

Dresden 1881.

Wochentag 15. Nov. 1881. 7 Uhr zu
der Zeitung: Sonntagszeitung 12.
Königlich Preußische Staatszeitung
2 Mark 10 Pf. durch die Post
3 Mark 10 Pf. Numm. 10 Pf.
Auflage 37000 Exempl.

Alle die Meldungen eingetragene
Zeitung und nicht auf die Zeitung
nicht rechtmäßig.

Mitteilungen für uns nehmen an:
Die Kaiserliche Postverwaltung u. Postamt
in Dresden; — Rossmann & Co.; —
Johannsen; — G. Müller
in Dresden; — Dr. H. Schick
in Breslau; — J. Hartmann & Co.
in Berlin; — Steiner in Hamburg.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börse, Fremdenliste.

Tapisserie-
Weihnachts-Ausverkauf
zu bekannt billigsten Preisen.
Hartmann & Saam,
Schlossstrasse 17, gegenüber dem kgl. Schloss.

Kaufhaus **R. Seelig**, Kaufhaus
Laden 6. Japan- u. China-Waren u. Thee (Specialität). Einziges Import-Geschäft dieser Branche im Königreich Sachsen. — Beliebteste Artikel zu **Geschenken**. Ein gros. Ein detail. Namentlich sind zu diesem Zwecke die sehr billige und geschätzte Perlmutt ausgelegten Holzwaren sehr beliebt und geschätzt.

Krohne & Hirschel, 6 Altmarkt 6
empfehlen zu passenden Festgeschenken Cravatten, Schleifen, Cachenez, spanische Spitzenfischus und Barben. **Siedene Bänder, Sammete und Seidenwaaren** zu den billigsten Preisen.

Neumarkt Nr. 14 **Fritz Müller's Uhrenmagazin** Neumarkt Nr. 14
kenntlich an der grossen erleuchteten Uhr, ist bis 10 Uhr Abends geöffnet.

Mr. 357.

Witterung vom 22. December: Barometer nach Cäsar Wöhl. Wetter: 15 (Wind: 6 B.). Aussichten für den 23. December: Zeitweise ausfliegend, Temperatur dieselbe, meist trocken.

Freitag, 23. Decbr.

Abonnement.

Die geehrten auswärtigen Leser der „Dresdner Nachrichten“ bitten wie das Abonnement für das erste Quartal 1882 baldigst erneuern zu wollen, damit wir die Nummern ohne Unterbrechung weiter liefern können.

Die Postanstalten des Deutschen Reichs und Auslands nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.

Abonnement in Dresden bei unserer Expedition (Incl. Bringerlohn) 2 Mark 50 Pf. vierteljährlich, bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiet 2 Mark 75 Pf., in der Österreich-Ungarischen Monarchie 2 Gulden 29 Kreuzer excl. Agioschlag.

Berantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Viez in Dresden.

Ohne Rücksichtnahme auf den Hader der politischen, kirchlichen und wirtschaftlichen Parteien fordern die Männer der Wissenschaft durch ernste Arbeit den allgemeinen Kulturfortschritt. Das ist gewiß eine fröhliche Erscheinung. Diese Arbeiten liefern Verbesserungen der menschlichen Daseinsbedingungen, die einen weit höheren Werth haben, als die „einfachendsten, weittragendsten“ Gesetze, die ein Parlament erlässt. Dresden war in den letzten Wochen der Showplatz mehrerer Verbesserungen im Beleuchtungs- und Feuerungsweisen, die für das Wohlsein, die Gesundheit und den Geldbeutel seiner Bürger eine ganz andere Bedeutung besitzen, als die wunderschönsten Amendements im Reichstag. Wir verdanken diese Fortschritte dem Erfindungsgeiste, dem Beobachtungstalente und dem unermüdlichen Fleise der Gebr. Siemens, seiner Ingenieure und sonstigen Gehilfen. Mittels der Regeneratorbrenner erzielt man eine ganz andere Ausnutzung der Leistungskraft der Gasflammen, reinenes Licht, vorzügliche Ventilation und bedeutende Einsparung; mittels den neuen Feuerungsanlagen nach Heiser's System, eine rauchfreie Ausnutzung des Brennmaterials, beträchtliche Einsparung, auch erhält man damit die Luft frei von der Beimischung von Rauch und Asche. Welche gesundheitliche Verbesserung, welcher Vortheil für die Ablösungswirkung aller lebenden Wesen, wenn die Luft nicht mehr mit dem ständigen Qualme von Hunderten von Fabrikchornsteinen gequält wird! Auf allen Gebieten der technischen Wissenschaften hat der menschliche Geist in der neuesten Zeit so erhebliche Fortschritte zu verzeichnen, daß der ob des trostlosen Gewissens der politischen und kirchlichen Fragen verzweifelnde Mut wieder hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann. So darf man von dem internationalen Congresse für Elektricität, der vor einigen Wochen in Paris tagte, die fruchtbarsten Anregungen für unser ganzes wirtschaftliche Leben erwarten. Das elektrische Licht, die Telegraphie, die Telefonie und andere hilfreiche Dienste der Elektricität werden sich binnen wenigen Jahrzehnten zur Verfügung des Menschen in einem Umfang gestellt haben, daß unter ganzer Handel und Wandel Umgestaltung und wesentliche Förderung erforderlich sind. Die Wissenschaft beeinflußt durch ihre Erforschungen, Entdeckungen und Fortschritte aller Art die menschliche Gesellschaft in ganz anderem Grade als Fürsten und Staatsmänner, Parlamente und Heere, Gesetzgebung und Verwaltung. Darin liegt ein großer Trost, denn die Wissenschaft geht niemals zurück, sie wächst der unübersehbare Drang nach vorwärts inne und die Bewegung der Naturkräfte, ihre Indienststellung für die menschlichen Bedürfnisse, das ist der wahre Kultursamml!

Bei dem sogenannten „Kultursamml“ in Preußen wechseln die Nachrichten alle Tage wie das Aprilwetter. Das Neuere ist, daß der Unterstaatssekretär im auswärtigen Amt, Dr. Busch, sich nach Rom begeben hat, um die zwischen dem Papste und dem König von Preußen geschlossenen Unterhandlungen betreffs Beendigung des Kirchenstreits dort fortzuführen, wo sie der deutsche Gesandte von Schlesier und der Kardinal Jacobini gelassen haben. Dr. Busch ist bekanntlich einer der Vertrauten des Fürsten Bismarck und ein sehr einflussreicher Politiker. Es handelt sich abermals um „Informations“ der preußischen Regierung, wie die Revision der preußischen Maigesetze aussallen müsse, wenn Rom dieselben anerkennen oder ihnen wenigstens nicht opponieren solle. Darüber will sich Bismarck vergewissern. Aber daß er jetzt noch darüber Erkundigungen und Unterhandlungen mit Rom aufstellen muß, nachdem er selbst und durch Andere Jahre lang mit dem Vatikan darüber verhandelt hat, zeigt, wie schwierig jedes Abskommen mit dem Papste ist. Andere seine Nasen wollen freilich in der Sendung des Dr. Busch nach Rom eine weit höhere Aufgabe herauswischen. Es sollte sich handeln um die ganze Stellung des Papstes, die Wiedererlangung eines Theiles seiner weltlichen Macht und dergl. Die Ankündigung einer großen Reise des Papstes gelegentlich der Heiligspredigt von vier ehemaligen Erdenpilgern, das außällige Unterlassen jedoch politischen Kundgebungen, die Erinnerung des Papstes durch offizielle preußische Blätter, einen Konflikt mit Italien zu suchen, das plötzliche windhorizontale Einbringen eines Antrags auf Aufhebung eines der Maigesetze und dergl. deuten allerdings auf mancherlei Vorläufe hinter den Kulissen. Jeden Tag wirkt eine Combination die anderes über den Haufen. Wie sich aber diese verschiedenen Elemente endlich gruppieren, ob sie es überhaupt thun, das entscheidet völlig dem Auge der Richter-Gegenseiter. Man kann seine Neugier zähmen, hat man doch die Beruhigung, daß die Wissenschaft unbekümmert um den politisch-theologischen Krimskramm fortfährt und fortfährt, die Menschheit mit neuen Erkenntnissen zu segnen.

Die Unruh des durch Rothesort mit dem Brandmale der Korruption behafteten Roustan, wieder auf seinen Posten nach Tunis zurückzukehren, scheint durch Gambetta besiegt worden zu sein. Manche Personen, wie das durch den Prozeß nicht gerade rühmlich bekannt gewordene jüdische Chepar des „General“ Glass, werden ihn dort mit offenen Armen empfangen. Auch der böhmische Großrabbiner Elton Goldschmid hatte eine „Vertrauensadresse“ in ihm ent-

fandt, in welcher dem mit seiner Anlage zurückgewichenen Diplomaten die „Sympathien“ der in Tunis ansässigen Araben ausgedrückt und deren feindselige Wünsche, ihm nach wie vor an der Spalte der tunesischen Gesellschaft zu leben, Ausdruck verliehen wurde. Roustan, was willst du noch mehr! Die nach Paris geschickten Adressen „französischer Notablen“ und der „Auden aus Tunis“ ließen von Ausdrücken der Berechnung für den hochberühmten Roustan über. Sie alle wollten ihren Roustan wieder haben. Um den Werth solcher Kundgebungen zu erkennen, muß man wissen, daß in Orient die Europäer an das Unterzeichnen solcher Adressen gewöhnt sind; die „Notablen“ aber sind von Roustan selbst ernannt, sie sind keine Untergaben, wenn nicht gar keine Kreaturen.

Aus Ungarn ist man gewöhnt, außer von Ausdrücken des bürgerlichen Chauvinismus nur von Hassfesten, Postwagenbräuchen, Defraudationen an öffentlichen Geldern und ähnlichen Verbrechen zu hören. Jetzt aber gleichst etwas ganz ungewöhnliches. Einem im Amt befindlichen Staatssekretär wird Beleidigung an Diebstahl und Betrug zur Last gelegt, und Detinige, welcher die Schmähungen ausdrückt, wird monatelang nicht zur Rechenschaft gezogen. Endlich, nachdem alle politischen Kreise sich mit dieser scandalösen Affäre befaßt haben, erinnert sich die Regierung und strengt einen Beschwerz an. Auf den Ausgang desselben darf man mit Recht gespannt sein. Die äußerste Linke hofft, aus dem vor dem Schwurgericht zu depositirenden Beweismaterial auch Waffen zu neuen Angriffen gegen das Regime Tisza zu gewinnen. Am Interesse der allgemeinen Moral ist zu hoffen, daß die Radikalen ihre Wünsche nicht erfüllen werden, aber man hat doch seinem Besprechend darüber Ausdruck zu geben, daß eine Regierung monatelang einen ihrer höchsten Beamten der größten Verbrechen öffentlich anklagen läßt, ohne etwas zu seinem Schuh zu thun. Das Cabinet Tisza steht nicht so hoch, um über so schwere Anklagen schweigend hinweggehen zu können, und wahrlich, es steht auch nicht so tief, um darüber schweigen zu müssen.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 22. Decbr.

Berlin. Heute Abend hielt der Bundesrat seine letzte Sitzung vor Weihnachten ab. Gewählt wurden die Mitglieder des Bundesrats zur Reichstagsgebäude-Kommission. — Prinz Heinrich Gewirth der politischen Fragen verantwortete den neuen Bischof von Fulda, Dr. Opp., beginnt mit dem 27. d. m. in jedem Tage zugleich die Amtstätigkeit des Kommissars für die bishüfliche Vermögensverwaltung in der Diözese Fulda, Landrats-Cornelius, erichtet.

Berliner Börse. Von Paris liegen günstigere Meldungen vor. Geld zeigte sich willig, aus Glasgow wurden höhere Eisenpreise gemeldet. Auf Grund dieser Momente entwidete sich hier eine feste Haltung, zu welcher in zweiter Stunde auch ein ziemlich lebhafte Geschäft trat. Eisenbahnen waren meist höher, namentlich begehrte österreichische lebhafte Nachfrage. Franzosen wurden 4, Lombarden 2½ Mark höher. Von den Benten hatten die leitenden gegen Preise. Kredit gewannen 4 Mark, Disconto 1½ Proc. Canabanken gleichfalls teut, aber ruhig. Bergwerke höher. Laura gewannen 1½, Dortmund 1 Proc. Industrien pielsch gut getragt. Dext. Prioritäten lustlos. Bonds und Renten ohne Leben.

Posates und Sächsisches.

Der Stellvertreter des Präsidenten bei der Königlichen Polizeidirektion zu Dresden, Herr Polizeirath Dr. Stübel, hat das Dienstpräsidium Regierungsrath erhalten.

— S. A. S. Prinzessin Mathilde bekleidete gestern das Ehrenmitglied der Gebrüder Ebner in, sowie das Instrumenten-Magazin von W. Gräbner, Breitestraße. Die Herrn Mühlberg & Co. Strumpfwaren-Amt, Wallstraße, batte die Ehre von S. A. S. den Prinzen Friedrich August, Johann Georg und Max besucht zu werden; die Prinzen erfreutten verschiedene Einkäufe.

Landtag. 2. Kammer. Abg. Grahl beantragte, der Regierung zur Erwähnung anheimzugeben, ob nicht das Mobilien- und Privatveräußerungsrecht dahin zu ergänzen sei, daß jeder, der bei einer Prinzipalität Gegenstände veräußert hat, in dem Falle, wenn er vor der Behörde die Fordner der von ihm vertraglich übernommenen Verpflichtungen vorbehaltlos anerkennt, dabei jedoch allen Anwärtern an die Antalt aus dem Vertrage am Entschädigung wegen fünfziger Brandstädten unbedingt entgegenkommt, jene Gegenstände bei einer anderen Antalt nach Nachahme der griechischen Vorschriften gegen Brandstädten zu verhindern. Dieser Antrag wurde der Gesetzdeputation überreicht. Desgleichen der vorgestern erwähnte Antrag des Abg. Metzendorf um Abänderung der freiwilligen Versicherung. Abg. Dr. Weißer brachte einen Antrag auf Errichtung von 100 Omnibuslinien auf sächsischen Bahnhöfen ein. Solche Züge besitzen nur aus einer kleinen Lokomotive und 2 ebenholzigen Personenwagen I. und 2. Klasse nach dem System unserer Pferdebahnwagen, deren Betriebskosten per 30 Kilometer nicht mehr als 5 Mark betragen. So würden diezen 1. B. auf Straßen wie Dresden-Tharandt u. ähnl. vorsichtige Verwendung haben. Der Antrag wurde der Finanzdeputation überreicht. Schließlich gelangte die Petition bei. Reichsverteidiger des Schiedsgerichts am Ende wegen zu hoher Einschätzung zur Einräumung der Schlussurtheilung (Abg. Abg. Gelke). Die Deputation beantragte, diese Petition, da Ludwig Eichhorn die schließlich ihm nach dem Einräumungsergebnis zufallende Beschwerde an das Finanzministerium rechtmäßig angereignet verläuft hat, auf sich bezüglich zu lassen und, soweit dies eine Beschwerde involviert, auf Grund der Landtagsordnung als unzulässig zu erklären. Abg. Wan will jedoch mindestens die Vorlage der Regierung zur Erwähnung überreichen haben und stellt einen dementsprechenden Gegenantrag. Zur denselben treten im Wesentlichen die Abg. Lehmann, Knechtel, Möbius, Walter und Müller-Freiberg ein. Einem fröhlichen Widerstand findet jedoch der Man die Antrag bei den Abgeordneten Heger, Müller-Golditz, Dr. Weißer und Dr. Stephan. Abgeordneter Walter erachtet zwar in einer Hinsicht den Vorwurfelegungen der Deputation bei, nimmt aber das Recht der Reklamation für Jeden entschieden in Anspruch. U. A. bemerkt er, daß, wenn er das Geld hätte, was die Steuerhinterziehung an Nebenkünsten seiten der Beamten betragen würde, wäre er ein sehr, sehr reicher Mann. Abg. Dr. Stephan befindet sich in purem Gegensatz zu Walter. Es ist ihm unverständlich, wie man in eine Diskussion eingehen

könne über eine Petition, die absolut unzulässig ist. Petent habe die Reklamationstritt versäumt, das Gesetz spricht ihm deshalb Meinbar ab und nun wende Petent sich an das Haus. Sollen wir etwa gegen das Gesetz votieren? Unsere Aufgabe ist, Wächter des Gesetzes zu sein, aber nicht gegen das Gesetz zu handeln! Abgeordneter Dr. Heine trägt ebenfalls Bedenken, die Vorlage der Regierung zur Erwähnung zu überreichen, schlägt vielmehr eine abnormale Jurisdiktion an die Deputation vor. Staatsminister v. Römer ist belehrt den Gang des Verhandlungen, welche dem Schiedsgericht Lubewig zur Belehrung veranlaßt wurden und spricht sich selbst gegen den Antrag Wan aus, da er nach Lage der Sache nicht anders entscheiden könne, wenn die Vorlage auch der Regierung zur weiteren Erwähnung überreicht würde. Dem Abg. Walter aber wäre er dankbar, wenn er ihm jene Karte von Steuerhinterziehung der Beamten namhaft machen würde, um dagegen einschreiten zu können. Abg. v. Oehlhäuser fordert den Herren Präsidenten auf Grund des § 14 der Landtagsordnung auf, den Herrn Finanzminister zu veranlassen, den Abg. Walter aufzufordern, den Beweis der Wahrheit für seine Aussage durch Namhaftmachung jener Karte anzutreten, welche Aufordnung der Herr Finanzminister nach Schluss der Debatte entpricht. Der Abg. Walter ist aber heute noch die Antwort schuldig. Schließlich wurde der Antrag Wan gegen 16 Stimmen abgelehnt und der Deputations-Antrag einstimmig angenommen. — Die 1. Kammer trat auf Antrag der 2. Deputation (Regent v. Trützschler) bezüglich der Befreiung und Ventilationsanlagen in den Staatslehranstalten dem Schluß der 2. Kammer entsoffen bei, als sie sich mit den Erörterungen über dieselben z. B. für betriebsfähig erklärte. Deren anderweitige Beschlüsse aber, die Regierung um Abstellung abnormer Zustände zu erzielen und zu ermächtigen, den für die Abstellungen erforderlichen Aufwand in dem Rechtsstabsberichte zur Erörterung zu bringen, trat die 1. Kammer nicht bei. Die Petition des Fleischers Karls in Dresden, eine Einwohnersteuererlaubnis betr., wurde an die 4. Deputation zur Berichterstattung übergeben.

— Heute Vormittag 9 Uhr tritt die 2. Kammer in ihrer 1. Sitzung vor den Feiertagen zusammen und sieht voraussichtlich die Wiederauflauf der Verhandlungen spätestens für den 9. Januar zu erwarten. Die erste Kammer hat gestern ihre Schlussfassung erhalten und wird am 4. Januar ihre Verhandlungen wieder fortführen.

— Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung der 2. Kammer befindet sich auch ein Dekret, welches eine Geschäftsbefreiung bei der Staatschuldenlast kündigt. — Das die ausübenden Beamten der Staatschuldenkommission zu unterschreiben, sondern von Beamten mit Präzincten zu versehen sind. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt mit dem Landtage die Verlängerung eines früher wiederholt aber vergeblich ausgesprochenen Befehles: die Liste der ausgelösten Staatspapiere nicht mehr in bloß wenigen, zum Teil nicht sehr zahlreichen Zeitungen zu inserieren, sondern vielmehr als besondere Beilage den hauptsächlichsten Blättern im Lande beizulegen. Dieses Verfahren bestätigt seit Jahren die Generaldirektion der Staatsbahnen mit den Fahrplänen, zum finanziellen Vorteile des Staates und der Staatsbahnen. Die Inhaber von Staatspapieren erfreuen nicht mehr durch Nichterheben ihrer ausgelösten Papiere so große und schwere Verluste, wenn sich der Staatschulden-Ausdruck zu jener so einfachen Regel entzölle, die außerdem dem Staat viele Tausende erspart.

— Heute Vormittag 9 Uhr tritt die 2. Kammer in ihrer 1. Sitzung vor den Feiertagen zusammen und sieht voraussichtlich die Wiederauflauf der Verhandlungen spätestens für den 9. Januar zu erwarten. Die erste Kammer hat gestern ihre Schlussfassung erhalten und wird am 4. Januar ihre Verhandlungen wieder fortführen.

— Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung der 2. Kammer befindet sich auch ein Dekret, welches eine Geschäftsbefreiung bei der Staatschuldenlast kündigt, das die ausübenden Beamten der Staatschuldenkommission zu unterschreiben, sondern von Beamten mit Präzincten zu versehen sind. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt mit dem Landtage die Verlängerung eines früher wiederholt aber vergeblich ausgesprochenen Befehles: die Liste der ausgelösten Staatspapiere nicht mehr in bloß wenigen, zum Teil nicht sehr zahlreichen Zeitungen zu inserieren, sondern vielmehr als besondere Beilage den hauptsächlichsten

Blättern im Lande beizulegen. Dieses Verfahren bestätigt seit Jahren die Generaldirektion der Staatsbahnen mit den Fahrplänen, zum finanziellen Vorteile des Staates und der Staatsbahnen.

— Heute Vormittag 9 Uhr tritt die 2. Kammer in ihrer 1. Sitzung vor den Feiertagen zusammen und sieht voraussichtlich die Wiederauflauf der Verhandlungen spätestens für den 9. Januar zu erwarten. Die erste Kammer hat gestern ihre Schlussfassung erhalten und wird am 4. Januar ihre Verhandlungen wieder fortführen.

— Der Stellvertreter des Präsidenten bei der Königlichen Polizeidirektion zu Dresden, Herr Polizeirath Dr. Stübel, hat das Dienstpräsidium Regierungsrath erhalten.

— S. A. S. Prinzessin Mathilde bekleidete gestern das Ehrenmitglied der Gebrüder Ebner in, sowie das Instrumenten-Magazin von W. Gräbner, Breitestraße. Die Herrn Mühlberg & Co. Strumpfwaren-Amt, Wallstraße, batte die Ehre von S. A. S. den Prinzen Friedrich August, Johann Georg und Max besucht zu werden; die Prinzen erfreutten verschiedene Einkäufe.

Landtag. 2. Kammer. Abg. Grahl beantragte, der Regierung zur Erwähnung anheimzugeben, ob nicht das Mobilien- und Privatveräußerungsrecht dahin zu ergänzen sei, daß jeder, der bei einer Prinzipalität Gegenstände veräußert hat, in dem Falle, wenn er vor der Behörde die Fordner der von ihm vertraglich übernommenen Verpflichtungen vorbehaltlos anerkennt, dabei jedoch allen Anwärtern an die Antalt aus dem Vertrage am Entschädigung wegen fünfziger Brandstädten unbedingt entgegenkommt, jene Gegenstände bei einer anderen Antalt nach Nachahme der griechischen Vorschriften gegen Brandstädten zu verhindern. Dieser Antrag wurde der Gesetzdeputation überreicht. Desgleichen der vorgestern erwähnte Antrag des Abg. Metzendorf um Abänderung der freiwilligen Versicherung.

Abg. Dr. Weißer brachte einen Antrag auf Errichtung von 100 Omnibuslinien auf sächsischen Bahnhöfen ein. Solche Züge besitzen nur aus einer kleinen Lokomotive und 2 ebenholzigen Personenwagen I. und 2. Klasse nach dem System unserer Pferdebahnwagen, deren Betriebskosten per 30 Kilometer nicht mehr als 5 Mark betragen.

So würden diezen 1. B. auf Straßen wie Dresden-Tharandt u. ähnl. vorsichtige Verwendung haben. Der Antrag wurde der Finanzdeputation überreicht.

Schließlich gelangte die Petition bei. Reichsverteidiger des Schiedsgerichts am Ende wegen zu hoher Einschätzung zur Einräumung der Schlussurtheilung (Abg. Abg. Gelke).

Die Deputation beantragte, diese Petition, da Ludwig Eichhorn die schließlich ihm nach dem Einräumungsergebnis zufallende Beschwerde an das Finanzministerium

rechtmäßig angereignet verläuft hat, auf sich bezüglich zu lassen und, soweit dies eine Beschwerde involviert, auf Grund der Landtagsordnung als unzulässig zu erklären. Abg. Wan will jedoch mindestens die Vorlage der Regierung zur Erwähnung überreichen haben und stellt einen dementsprechenden Gegenantrag.

Zur denselben treten im Wesentlichen die Abg. Lehmann, Knechtel, Möbius, Walter und Müller-Freiberg ein. Einem fröhlichen

Logesgeschichte.

Deutsch Reich. In Berlin ist einigen Gewerbetreibenden, welche ohne Erlaubnis der Kaiserlichen Ober-Polizeidirektion Gewerbeleitungen angelegt hatten, seitens des Polizeipräsidiums die Auflösungsschritte eingegangen, bei Vermeldung der Gefahrung die Gewerbeverbindungen innerhalb einer bestimmten Zeit zu beseitigen oder die Genehmigung der kaiserlichen Ober-Polizeidirektion zur Beibehaltung derselben vorzulegen. Die betreffende Verfügung steht auf Artikel 48 der Reichsverfassung, der so lautet: "Das Post- und das Telegraphenwesen werden für das gesammte Gebiet des deutschen Reiches als einheitliche Staats-Verkehrsanstalten eingerichtet und verwaltet". Zur Zeit des Erlasses des Reichs-Verfassung war bekanntlich vom Reichsprechen noch nicht die Rede, es existierte damals nur die Fernschrift, wie ja der Ausdruck im Art. 48 "Telegraphenwesen" ergiebt. Ob das Reichsprechen mit der Telegraphie für identisch zu erachten ist, bleibt vorläufig noch unentschieden und höchst zweitstellhaft.

Vor der Strafkammer des Landgerichtes zu Münster kam kürzlich ein Prozeß zur Verhandlung, dessen Ablauf namentlich in Studentenkreisen großes Interesse erregen dürfte. Auf der Anklagebank saßen der Abneige stadt, phil. Freitag und der Westfalen stadt, phil. Möller, Angeklagter des *Im e i a m p e s* mit tödlichen Waffen und vorläufiger Körperverletzung. Die Angeklagten bestritten lediglich das Wort "Zweikampf" es sei dies vielmehr nur eine einfache Meinung gewesen, wobei alle möglichen Sicherheitsmaßregeln angewandt worden seien; auch lehnen die gebrauchten Schläger keine tödlichen Waffen und die Körperverletzung zu unbedeutend. Der erschienene Dr. Wims bestätigte dieses und legte aus, daß die brennbare Raubwaffe und Raubmühle vor. Der Staatsanwalt Graeven stellte, in Abrede, daß die Meinung nur ein Kampfspiel und es auch keine absolut tödlichen Waffen geben könne, keinen Antrag. Das Gerichtshof verurteilte die Angeklagten wegen vorläufiger Körperverletzung zu je 50 Mark Strafe und in die Kosten, sprach sie dagegen von der Anklage des Zweikampfes frei.

Die Kreisberg'sche Menagerie, die bedeutendste in ganz Europa, soweit es sich um die berumzüchtenden Menagerien handelt, ist in Hamburg, dem "Berl. Ad. Al.", infolge einer Handels-Menagerie, von Heinrich Möller in St. Pauli, verkauft und verschwindet damit der Name Kreisberg aus dieser Branche. Die berumzüchtenden Menagerien konnten bei den bedeutenden Kosten des Transports, auch seit der Vermehrung und guten Ausstattung der Zoologischen Gärten, nicht mehr konkurrenzieren. — In Hamburg wurden von dem bekannten Tierschänder H. g. e. b. auch Eisenbahnwagen mit seltenen, meistens großen wilden Thieren, beladen, die nach Bremenhaven gingen und an einen Amerikaner verkauft sein sollen.

In Sagan ist eine Frau, welche sich beim Nähen von Hemden, zu denen blaue gefärbte Leinwand von einem auswärtigen Geschäft geliefert worden war, infolge einer leichten Beklebung der Hand eine Blutergössung zugezogen hatte, an dieser gestorben.

Der "Vereinigten deutschen Telegraphen-Gesellschaft" ist vor der grossbritannischen Regierung die Erlaubnis ertheilt worden, bei der Erzielung eines direkten deutsch-amerikanischen Telegraphen-Betriebes ein von beiden ausgehendes submarine Kabel in Berlin in Irland zu landen und dort die Einrichtungen für die Verbindung mit einem transatlantischen Kabel zu treffen.

Österreich. Die Roth und der Finanzminister machen erfindlich. Österreichische Postkarten tritt am 1. Januar 1852 das Gesetz in Kraft, nach welchem die Postkarten einer ganz empfindlichen Steuer unterliegen; darob große Panik bei den Kaffeehausbesitzern und den Spielsachenfabriken, welche führen, daß der Konsum an Tafel, Pique et cetera, eine grosse Abnahme erleiden werde. Diesen und allen ehrigen Spielern diene zum Trost, daß ein gekrönter Kopf eine Idee gehabt hat, wie der Preis der Karten trotz aller Steuern nicht erhöht wird. Es hat nämlich ein Patent erworben, vom 1. Januar 1852 an Spielsachen auszugeben, deren Rückseite *Unterstrich* trägt. Natürlich werden alle Karten eines Spieles ein und dieselbe Unterstrich haben. Man kann begierig sein, wie die Spieler diese Neuerung aufnehmen werden.

Der Kaiser hat eine zweijährige Schließung des Burgtheaters wegen der Vornahme von Arbeiten zur Erhöhung der Sicherheit des Publikums angeordnet. — Die Kommission des Landesgerichts hat ihre Erhebungen im Ringtheater auf Alles ausgedehnt, was auf die strafrechtliche Untersuchung irgendwie von Einfluss sein könnte.

Der österreichische Gesandte, Graf Honos, wurde aus Buarest abberufen. Man glaubt, daß Graf Honos zur Berichterstattung über den österreichisch-rumänischen Zwischenfall nach Wien beordert worden, das jedoch hiermit ein völliger Abbruch der diplomatischen Beziehungen nicht ausgeschlossen sei, da der Legationsrat Baron Strasser als Gesandtschaftsträger der österreichischen Gesandtschaft in Buarest wirktebleibt.

Am *Königtheater* erschien die Landesgerichts-Kommission, um den Hof-Augustus aufzunehmen. Sie informierte sich über die regelmässige in Benutzung befindenden Ausgänge, sowie über die Beschaeftheit der Thüren. Insbesondere wurde das Hauptgewicht auf die Feststellung des Umstandes gelegt, ob die Gasometer tatsächlich abgedreht wurden. In Folge gewisser Behauptungen, daß das Gas auch infolge des Zerbrinnsen einiger Gasrohren und des daher massiven austostenden Hutes verloren sein möchte, wurden die Gasrohren der genauesten Untersuchung unterworfen. Das Ergebnis gab die Gewissheit, daß das zerlöschende Gas kein Feinstoffs durch das Zerbrinnsen der Hütten verursacht wurde. Weiter wurden die Wasserdruck unterdrückt, um sich Gewissheit zu verschaffen, ob dieselben beim Ausdruck des Theaters in Thätigkeit gesetzt wurden. Es läge also schon heute, ohne dem Ergebnisse der gerichtlichen Untersuchung vorzugehen, sagen, daß die Personen, deren Blut die Hydranten und Feuerwechsel angetraut wurden, ihre Pflicht nicht gethan haben.

An der Nacht vom 19. d. wurden im *Gödinger Tabak*-*Bereichskrammagazin* (Währing) aus dem versteckten hölzernen Kasten der Umlanzlei Stempelmarken im Wert von 72,216 Gulden gehoben.

Vor dem Obersten Gerichtshofe in Wien hat soeben ein Ehescheidungs-Prozeß, welcher nicht nur wegen der zahlreichen pikanten Details, sondern wegen der prinzipiellen Bedeutung für die Auslösbarkeit der konfessionslosen Eben interessant ist, seinen vorläufigen Abschluß gefunden. Fraulein A., eine Jüdin, bewarbete im Jahre 1878 den konfessionslosen Herrn B. im Wege der Einliehe, die vor dem Wiener Magistrat abgeschlossen wurde. Schon im ersten Jahre der Ehe hatte die Frau so viele Gründe, an der Trennung ihres Gemahls zu zweifeln, daß sie um die vorläufige Trennung von Ehemann und Bett einschritt und hierzu auch die Bewilligung erhielt. Als jedoch der Gatte sein ehedemliches Treiben fortsetzte und so weit ging, daß er in die eigene Wohnung fremde Damen zu sich einlud, suchte die Frau bei dem höchsten Landesgericht um die Trennung, das heißt um die Auflösung ihrer Ehe an und brachte als Grund vier Beweise von Ehebruch seitens ihres Mannes vor, die allerdings jeden Zweifel ausgeschlossen und durch Zeugen gegenwärt waren. Das Gericht bewilligte in der That, entgegen dem Widerspruch des Gatten, die Trennung der Ehe. Herz A. jedoch, welcher trotz seiner öffentlichen Neigung für fremde Damen nicht von seinem Weibe lassen wollte, rekurrierte gegen diese Entscheidung an das Ober-Landesgericht in Wien. In der That bat dieses Gericht die vorläufige Trennung der Ehe aufgehoben, und zwar aus folgenden bemerkenswerten Gründen: Die Frau A. ist Jüdin und in der Ehe gelebt und muß daher rücksichtlich ihrer ehebedürftigen Rechte nach den für Jüdinnen geltenden Regelungen behandelten werden. Nach diesen Gesetzen aber sieht nur dem Manne und nicht dem Weibe das Recht zu, die Trennung wegen Ehebruchs zu verlangen; es muß daher vor analogem der für andere Konfessionen geltende § 109 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches in Anwendung kommen, wonach der Ehebruch nicht allein civilrechtlich erhebt, sondern auch ein Straftatbestand nach § 109 gesogen haben muß, um einen Trennungsbegrund abzugeben. Frau A. mußte daher, wenn sie die Auflösung ihrer Ehe mit B. erreichen wollte, bestätigen, daß sie die Trennung wegen Ehebruchs beim Strafgerichte anlangen. Der Oberste Gerichtshof, an welchen die Frau A. recurrierte, bestätigte diese Entscheidung des Ober-Landesgerichtes.

Prag. Die Verhaftung von Sozialdemokraten am Sonntag Abend erfolgte in einer Verhandlung des Arbeitvereins. Am derselben nahmen auch zwei sozialdemokratische Agitator aus Prag und Dresden Theil. Es wurden revolutionäre Reden gelesen und revolutionäre Lieder ausgebracht und wurden sodann 18 Personen von den anwesenden geheimen Polistien verhaftet. Von den Wohnungen der Verhafteten, welche dem Gerichte zum

Berörber übergeben wurden, fand man verbogene Zeitschriften, Bilder, Briefe u. s. w.

Frankreich. Der Unterrichtsminister Bert bereitet die Errichtung von 30 Mädchenschulen vor.

Austria. Der Ausbruch der Kinderpest in mehreren deutschen, österreichischen und ungarischen Städten konstatiert worden ist, in die Einführung und Durchfuhr von Wien, Hellern und frischen Fleischabfällen aus Deutschland, Österreich und Ungarn zu Wacker und zu Lands verboten worden.

In dem Grabenbereich von Grand'Combe im Gard-Département ist ein Streit ausgebrochen, an dem etwa 400 Menschen teilnehmen und der sich durch das ungeheure Auftreten der Grabenwacht verschlimmt zu haben scheint. Zuerst bat man die Gesellschaft anzuregen, um die Streitenden zur Arbeit zurückzuführen, und darauf wurde daß Militär herbeigerufen, welches die Pestizid bestreut hält. Die Aufregung unter den Arbeitern ist sehr gross.

Italien. Die Nachrichten von den Überchwemmungen in Alpen, namentlich in der Provvinz Dean, werden immer ungünstiger.

Eine Tepeche meldet, daß dabei 81 Menschen ums Leben gekommen sind und verbrunnen seien. Eine andere spricht sogar von 350, ja 400 Toten, wovon die Hälfte der einheimischen Bevölkerung angehört.

Belgien. Das Fachblatt "Architekt" macht die Mitteilung,

es sei beschlossen worden, die Kuppel des neuen Bölling zu

ausgeführten folgenden Justizpalastes in Brüssel, welche aus

Augen hätte ausgeführt werden sollen, aus Papiermaché zu kon-

struieren. Das Gewicht der Kuppel werde 16 Tonnen betragen.

Italien. Der Gemeinderat von Turin beschloß die Gasbeleuchtung im Theater abzuschaffen und dafür die elektrische Beleuchtung und eine Beleuchtung mit Öl einzuführen.

Norwegen. Eine schon seit längerer Zeit bemerkte Erregung unter dem Landvolke des estnischen Theiles von Livland erhielt vor wenigen Tagen unvermeidbaren Ausdruck. Im Streit Wetro wurde gegen den befaßten Pastor Holt ein Attentat verübt, wobei einer der drei abgegebenen Schüsse ihn im Obergeschoß verprüft wurde.

England. Die Stellung der katholischen Priester in Irland zu der Land-Liga ist eine recht seltsame geworden.

Beide kämpfen mit einander um den Einfluß auf die Menge, und es sind nicht immer die Priester, welche in diesem Kampfe Sieger bleiben.

So spielte sich neulich eine seltsame Scene in der katholischen Kirche zu Dromeston bei dem Schloss Bellingham ab. Der Vater McCullagh hatte Veranlassung genommen, von den Altarsäulen herab die Töchter des Lords Clermont, die in seiner Kapelle waren, zu ermahnen, als ehrliche Reute ihre Fasttagstüte zu bezahlen und sie nicht von einer kleinen Zahl Rebellen irreleiten zu lassen.

Mehrere von der Gemeinde vertrieben waren darauf die Kapelle.

Am letzten Sonntag nun verlas Vater McCullagh von den Altarsäulen eine Liste der Namen Derjenigen, welche sich in so ungewöhnlicher Weise vergnügt haben, und forderte dieselben auf,

sodass der Altarzug zu nähern und Albitte zu leisten oder die Kirche zu verlassen. Fast die ganze Gemeinde sog das Festzere vor und nur einige Männer und Frauen blieben zurück.

England. Die Stellung der katholischen Priester in Irland zu der Land-Liga ist eine recht seltsame geworden.

Beide kämpfen mit einander um den Einfluß auf die Menge, und es sind nicht immer die Priester, welche in diesem Kampfe Sieger bleiben.

So spielte sich neulich eine seltsame Scene in der katholischen Kirche zu Dromeston bei dem Schloss Bellingham ab. Der Vater McCullagh hatte Veranlassung genommen, von den Altarsäulen herab die Töchter des Lords Clermont, die in seiner Kapelle waren, zu ermahnen, als ehrliche Reute ihre Fasttagstüte zu bezahlen und sie nicht von einer kleinen Zahl Rebellen irreleiten zu lassen.

Mehrere von der Gemeinde vertrieben waren darauf die Kapelle.

Am letzten Sonntag nun verlas Vater McCullagh von den Altarsäulen eine Liste der Namen Derjenigen, welche sich in so ungewöhnlicher Weise vergnügt haben, und forderte dieselben auf,

sodass der Altarzug zu nähern und Albitte zu leisten oder die Kirche zu verlassen. Fast die ganze Gemeinde sog das Festzere vor und nur einige Männer und Frauen blieben zurück.

England. Die Stellung der katholischen Priester in Irland zu der Land-Liga ist eine recht seltsame geworden.

Beide kämpfen mit einander um den Einfluß auf die Menge, und es sind nicht immer die Priester, welche in diesem Kampfe Sieger bleiben.

So spielte sich neulich eine seltsame Scene in der katholischen Kirche zu Dromeston bei dem Schloss Bellingham ab. Der Vater McCullagh hatte Veranlassung genommen, von den Altarsäulen herab die Töchter des Lords Clermont, die in seiner Kapelle waren, zu ermahnen, als ehrliche Reute ihre Fasttagstüte zu bezahlen und sie nicht von einer kleinen Zahl Rebellen irreleiten zu lassen.

Mehrere von der Gemeinde vertrieben waren darauf die Kapelle.

Am letzten Sonntag nun verlas Vater McCullagh von den Altarsäulen eine Liste der Namen Derjenigen, welche sich in so ungewöhnlicher Weise vergnügt haben, und forderte dieselben auf,

sodass der Altarzug zu nähern und Albitte zu leisten oder die Kirche zu verlassen. Fast die ganze Gemeinde sog das Festzere vor und nur einige Männer und Frauen blieben zurück.

England. Die Stellung der katholischen Priester in Irland zu der Land-Liga ist eine recht seltsame geworden.

Beide kämpfen mit einander um den Einfluß auf die Menge, und es sind nicht immer die Priester, welche in diesem Kampfe Sieger bleiben.

So spielte sich neulich eine seltsame Scene in der katholischen Kirche zu Dromeston bei dem Schloss Bellingham ab. Der Vater McCullagh hatte Veranlassung genommen, von den Altarsäulen herab die Töchter des Lords Clermont, die in seiner Kapelle waren, zu ermahnen, als ehrliche Reute ihre Fasttagstüte zu bezahlen und sie nicht von einer kleinen Zahl Rebellen irreleiten zu lassen.

Mehrere von der Gemeinde vertrieben waren darauf die Kapelle.

Am letzten Sonntag nun verlas Vater McCullagh von den Altarsäulen eine Liste der Namen Derjenigen, welche sich in so ungewöhnlicher Weise vergnügt haben, und forderte dieselben auf,

sodass der Altarzug zu nähern und Albitte zu leisten oder die Kirche zu verlassen. Fast die ganze Gemeinde sog das Festzere vor und nur einige Männer und Frauen blieben zurück.

England. Die Stellung der katholischen Priester in Irland zu der Land-Liga ist eine recht seltsame geworden.

Beide kämpfen mit einander um den Einfluß auf die Menge, und es sind nicht immer die Priester, welche in diesem Kampfe Sieger bleiben.

So spielte sich neulich eine seltsame Scene in der katholischen Kirche zu Dromeston bei dem Schloss Bellingham ab. Der Vater McCullagh hatte Veranlassung genommen, von den Altarsäulen herab die Töchter des Lords Clermont, die in seiner Kapelle waren, zu ermahnen, als ehrliche Reute ihre Fasttagstüte zu bezahlen und sie nicht von einer kleinen Zahl Rebellen irreleiten zu lassen.

Mehrere von der Gemeinde vertrieben waren darauf die Kapelle.

Am letzten Sonntag nun verlas Vater McCullagh von den Altarsäulen eine Liste der Namen Derjenigen, welche sich in so ungewöhnlicher Weise vergnügt haben, und forderte dieselben auf,

sodass der Altarzug zu nähern und Albitte zu leisten oder die Kirche zu verlassen. Fast die ganze Gemeinde sog das Festzere vor und nur einige Männer und Frauen blieben zurück.

England. Die Stellung der katholischen Priester in Irland zu der Land-Liga ist eine recht seltsame geworden.

Beide kämpfen mit einander um den Einfluß auf die Menge, und es sind nicht immer die Priester, welche in diesem Kampfe Sieger bleiben.

So spielte sich neulich eine seltsame Scene in der katholischen Kirche zu Dromeston bei dem Schloss Bellingham ab. Der Vater McCullagh hatte Veranlassung genommen, von den Altarsäulen herab die Töchter des Lords Clermont, die in seiner Kapelle waren, zu ermahnen, als ehrliche Reute ihre Fasttagstüte zu bezahlen und sie nicht von einer kleinen Zahl Rebellen irreleiten zu lassen.

Mehrere von der Gemeinde vertrieben waren darauf die Kapelle.

Am letzten Sonntag nun verlas Vater McCullagh von den Altarsäulen eine Liste der Namen Derjenigen, welche sich in so ungewöhnlicher Weise vergnügt haben, und forderte dieselben auf,

sodass der Altarzug zu nähern und Albitte zu leisten oder die Kirche zu verlassen. Fast die ganze Gemeinde sog das Festzere vor und nur einige Männer und Frauen blieben zurück.

England. Die Stellung der katholischen Priester in Irland zu der Land-Liga ist eine recht seltsame geworden.

Beide kämpfen mit einander um den Einfluß auf die Menge, und es sind nicht immer die Priester, welche in diesem Kampfe Sieger bleiben.

So spielte sich neulich eine seltsame Scene in der katholischen Kirche zu Dromeston bei dem Schloss Bellingham ab. Der Vater McCullagh hatte Veranlassung genommen, von den Altarsäulen herab die Töchter des Lords Clermont, die in seiner Kapelle waren, zu ermahnen, als ehrliche Reute ihre Fasttagstüte zu bezahlen und sie nicht von einer kleinen Zahl Rebellen irreleiten zu lassen.

Mehrere von der Gemeinde vertrieben waren darauf die Kapelle.

Am letzten Sonntag nun verlas Vater McCullagh von den Altarsäulen eine Liste der Namen Derjenigen, welche sich in so ungewöhnlicher Weise vergnügt haben, und forderte dieselben auf,

sodass der Altarzug zu nähern und Albitte zu leisten oder die Kirche zu verlassen. Fast die ganze Gemeinde sog das Festzere vor und nur einige Männer und Frauen blieben zurück.

England. Die Stellung der katholischen Priester in Irland zu der Land-Liga ist eine recht seltsame geworden.

Beide kämpfen mit einander um den Einfluß auf die Menge, und es sind nicht immer die Priester, welche in diesem Kampfe Sieger bleiben.

So spielte sich neulich eine seltsame Scene in der katholischen Kirche zu Dromeston bei dem Schloss Bellingham ab. Der Vater McCullagh hatte Veranlassung genommen, von den Altarsäulen herab die Töchter des Lords Clermont, die in seiner Kap

Empfehlenswerthe Worte über Nerven. Es ist eine eigentümliche Erziehung der Zeit, so viele Lügen über Nervenschwäche und Nervenleiden zu hören, namentlich von denjenigen, bei denen fruchtbare Blutbildung, Blutarmut, auch zu schweres Nachschwund, geistige und körperliche Überanstrengung, dauernd Anstrengungen sind, welche im Allgemeinen Gesundheitsschädige verursacht haben. Von allen Mitteln, welche die Menschheit empfiehlt, ist nur jene die aus dem unteren Kreislauf das jüngste Coca-Blatt das zweitläufige Scherke und nachhaltig wirkende Mittel und es kann in den obengenannten Fällen nicht sturm genug empfohlen werden, die nach Vorrichtung des **Dr. med. J. Alvarez** aus den frischen Blättern des Coca hergestellten **Cocapillen Nr. III** anzuwenden, welche angenehmen Geschmack, zu dem billigen Preis von 3 Mark (100 Pillen in der Schachtel) in Dresden nur in der **Johannes- u. Mohren-Apotheke** zu haben sind. Man verlangt ausdrücklich **Dr. Alvarez'sche Coca-Pillen III.** im Gegensaß zu den vielfach ausgetauften Coca-Gesamtmitteln.

Zu den immer wiederkehrenden Erscheinungen auf dem Weihnachtsfest der Jugend gehören die **Figuren-Schablonen** von **Gebr. Protzen**, Landhausstraße 6. Nicht jeder, oft wohl durch plumpen Nachahmungen zurückgetrieben, hat sich näher mit diesem überaus amüsanten Spielwerk bekannt gemacht. Die Herstellung der reizendsten Landschafts- und Personenbilder, Jagd- und Kriegsszenen u. s. w. gelingt in überreichender Weise mittelst weniger Schablonen in unerhöhtlicher Abwechslung. Bei Talentbegabter wird durch den gegebenen Anzahl der Erfindungsreihe geweckt, den jüngeren Kindern gehabt es namentlich großes Vergnügen, sich auf diese Weise die Bilderbogen zum Ausmalen selbst anstrengen zu können. Die Rätsel sind fortw. mit Vorlagen und allem nötigen Zubehör versehen, zu verschiedenen Preisen zu haben.

Augenarzt Dr. K. Weller I. (Brüderstr. 31).

Augen-Helauft. v. Dr. Treibich, Brüderstr. 46 II. Dresden.

Dr. med. Koenig, am See 30, I. (n. d. Dippoldiswalde, Bay.) Sprechst. f. Geidel, Hals- u. Hauptschule, tägl. 9-12, Sonntags nur 9-12, Dienstags und Freitags auch Abends 8-9.

Dr. med. Blau, homopath. Arzt, heißt laut 50-Jähr. Erf. **Syphilis, Aussäuse und Schwäche des Körpers und Geistes**, auch briefl. ohne Diät. Dresden, Langgasse 49 p. So. 10-1.

Dr. med. Josne, Wilsdrufferstr. 18, 2. Sprechst. für gesunde Haut, Hals- und Frauenfragen täglich von 9-1-3-8.

Dr. med. Helmkußpf, Wasenhausestr. 6, 2., speziell für Haut- u. Unterleibstrachten. Sprechst. 10-11-12, 3-4 Uhr.

Med. pract. Tischendorf, Spezial-Arzt für Syphilis, Geschlechts- und Blasenkrankh., Schwächezustände und Frauenkrankh. x. Neustadt, An der Kirche 8, 2. Etage. Täglich in 1. v. 9-11 Uhr und 7-8 Uhr Abends.

Weigel, Hellgrund, u. Apoth. Altmarkt 15, 3. Et., heißt Frauens. u. Gechl., Hals- und Lungenfragen täglich, gründlich, bald u. billig.

Dietrich, Pfarrg. 7, I., heißt Haut- u. Geschlechtschule. Ausflug, spet. veralt., heißt sicher in wenigen Tagen Bandwurms mit Röntgen, idem, innerh. 3 St. Preis des M. 1.25. Von 9-12 Uhr.

Kleiner, große Brüdergasse 30, 3. Et., heißt Gechl., Hals- u. Haut, nach 12 Uhr, Erbahr. o. Berufssch. schnell, sicher u. billig v. 10-8. Sonnt. 9-11.

Wittig, An der Frauenkirche 1, 3. heißt **Geschlechts-** u. **Hautkrankh.** Aussäuse jed. Art. Zu 1. v. 9-11 u. Abends 8-9.

Kunstl. Zähne, Reparaturen, Umarbeit. Blombergstr. 10. Möglic. Preise. 2. v. 10. Klin. Marienstr. 24, vis-a-vis dem Portifus.

Kunstl. Zähne, Blombergstr. 24, Schäferstr. 13, 1.

Echt Münchner Hofbräu, Altemärker Auslandsh. **F. Angermann's Restaurant**, Billnerstraße 51.

Pianinos, Klängel, Harmoniums und Pianos, sehr billig verlaufen und verleiht **G. Weinrich**, Altmarkt 21, 2.

Nähmaschinen-Sabelf H. Grossmann, am See 10

Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, Am See 34.

Beerdigung-Anstalt „Pietät“, Am See 34. Filial-Bureau: Pittenauer- und Albrechtsstrasse-Ecke.

Nechtes, größtes eröffnetes **Sargmagazin** Am See 34.

Phoner Seidenwaren. Sammelt. Nouveautés en gros & en detail **Wilhelm Sanitz**, Altmarkt 25.

Empfehlte mein grosser Bürsten-Lager, passend zu Geschenken. **Ernst Mecklich**, Wallstraße 14.

Puppenköpfe in Wadis, w. n. gemalt. Preise 10-18.

Böttcherwaren bei **C. Marx**, Friedengasse 3.

Ein ebenso angenehmes wie für jede Dame branchbares Weihnachtsgeschenk sind die **Monogrammschablonen** zum Selbstzeichnen der Wände von **Gebr. Protzen**, Landhausstraße Nr. 6, welche in den modernen und geschmackvollen Dessins in mehr als tausendfacher Auswahl dabei zu haben sind.

Wiege, Altar, Grab.

Geboren: Eine Tochter: Wolph Stevers, Baugen.

Verlobt: Roth Burkhardt mit Victor Börnen, Altenburg. Helene Schneiter mit Wilhelm Koch, Hammer bei Oberoderwitz.

Aufgeboten: Kaufmann D. Heypper, D. mit M. Rothenberg, Kaufmanns. T. Nowitsch, Lagerarbeiter J. T. Müller mit E. G. Schuhmeier in Krätzs, Restaurateur L. C. Beck mit L. R. Richter, Schneider L. Hirsch.

Gestorben: Arzb. Maximilian Germann, Schreiber + 20. Agnes Ruth, Zittau + 18.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden u. Bekannten, die traurige Nachricht, daß heute früh 2 Uhr nach langen Leidern unter beginnende leichte Blatte, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Robert Frommhold, im Alter von 42 Jahren sanft entschlafen ist. Um jenes Leid bittet

die tiefruhende Witwe

Helene Frommhold.

Die Beerdigung findet den 1. Februar, Mittags 1 Uhr, vom Trauerhause, Amalienstraße 21, aus statt.

gestern Mittag verließ schnell und unverzagt am Gehirnblutungsmutter in ihrer Thätigkeit unsere gute Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau

Auguste Scheinpflug, geb. Mannwald,

verw. Fischer.

Dies seiigen tiefschlummernden durchdrückt an

Dresden, 22. December 1881.

Die trauernden Hinterlassenen,

Die Beerdigung findet Sonntag Vorm. 11 Uhr vom Trauerhause aus, Seestraße 8, nach dem Hennenskirchhof, Chemnitzerstr., statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unter guter kleiner

Fritz,

am Dienstag Abend 1/2 Uhr am Rechtfertiger gestorben ist. Um

alle Beileid bitten

die trauernden Eltern

E. O. Reuter und Frau.

100

Strohut-Maschinen-Näherinnen,

geübt auf Oberstück-Maschine mit Dampfbetrieb, finden ausköstliches dauernd lohnende Beschäftigung.

Zu erf. Nordstraße 24, 1. Etage.

1. Erster Trompeter

und 1. Bassonist

werden zu den Feiertagen gesucht.

Näheres Seestraße 12, 9. Etage.

Allen Verwandten, Freunden

und Bekannten die traurige Nach-

richt, daß unter guter kleiner

Fritz,

am Dienstag Abend 1/2 Uhr am

Rechtfertiger gestorben ist. Um

alle Beileid bitten

die trauernden Eltern

E. O. Reuter und Frau.

100

Handels-Mühle

mit eigenem Bahngeleise und vorzüglicher Kundlichkeit — langjähriges Familienbetrieb — soll verkaufen werden, da der Besitzer sich zur Ruhe setzen will. Das Etablissement eignet sich vermöge seiner besondern günstigen Lage, der bedeutenden dazu gehörigen Grundfläche und des dort vorhandenen ansehnlichen Gebäudenkomplexes auch für eine andere Gewerbebranche. Näheres für Selbstkäufer durch Rechtsanwalt

Dr. Jur. Koch, Chemnitz.

100

Geld! Geld! Geld!

a Monat pro Mark 3 event. 2 Pf.

auf Wertpapiere, Rentenquotienten, Leihauscheine, Briefsachen, Gold, Silber, Uhren, Möbel, Musikinstrumente, Bettw. Kleidungsstücke, sowie Waaren all. Art.

Strenge Dissektion.

Central-Komb.-Anstalt

Wilsdrufferstr. 28, I.

Geld in jeder Betragshöhe auf jede Währung.

A. Geyer, Fabrikstraße 3, II.

100

Gutsverkauf.

Veränderungshaber bin ich ge-

kommen mein in **Oberrödern**

bei Radeburg gelegenes Gut mit

24 Acre Feld, Wiesen, Wald und Viehbestand aus freier Hand zu verkaufen. Käufer wollen sich direkt an mich wenden. **Ernst Beeg, Oberrödern.**

100

Erklärung.

Die Entgegnung der Singer-Compagnie auf unsere

hülflichen Darlegungen bedarf zunächst einer sachlichen

Berichtigung.

Keinem deutschen Fabrikanten wird es beilommen, nach

den Modellen der Singer-Compagnie arbeiten zu lassen, weil

diese veraltet und überolt sind.

Kein deutscher Fabrikant benutzt eine amerikanische Han-

delmaschine, sondern seine eigene, und mit allen Mitteln ist er

darauf bedacht, das sie nicht mit denjenigen der Amerikaner

verwechselt werde.

Kein deutscher Fabrikant kann das Publikum verwirren,

wenn er seine Maschine, um das System, das er produziert,

zu bezeichnen, mit der Benennung Singer, Wheeler-Wilson

oder Grover u. Baker belegt, eine hilflose Bewirbung aber würde entstehen, wollte er an das System seinen Namen an-

hängen, dann hätten wir auch Raumthermometer,

Nichts, Müller- und Schulzethermometer.

Kein deutscher Fabrikant kann das Publikum verwirren,

wenn er seine Maschine, um das System, das er produziert,

zu bezeichnen, mit der Benennung Singer, Wheeler-Wilson

oder Grover u. Baker belegt, eine hilflose Bewirbung aber würde entstehen, wollte er an das System seinen Namen an-

hängen, dann hätten wir auch Raumthermometer,

Nichts, Müller- und Schulzethermometer.

Kein deutscher Fabrikant kann das Publikum verwirren,

wenn er seine Maschine, um das System, das er produziert,

zu bezeichnen, mit der Benennung Singer, Wheeler-Wilson

oder Grover u. Baker belegt, eine hilflose Bewirbung aber würde entstehen, wollte er an das System seinen Namen an-

hängen, dann hätten wir auch Raumthermometer,

Nichts, Müller- und Schulzethermometer.

Kein deutscher Fabrikant kann das Publikum verwirren,

wenn er seine Maschine, um das System, das er produziert,

zu bezeichnen, mit der Benennung Singer, Wheeler-Wilson

oder Grover u. Baker belegt, eine hilflose Bewirbung aber würde entstehen, wollte er an das System seinen Namen an-

hängen, dann hätten wir auch Raumthermometer,

Nichts, Müller- und Schulzethermometer.

Ratsfleisch,
Rind 28 und 40 Pf., Hammel-
fleisch, Rind 50 Pf., Rindsleber,
Rind 50–60 Pf.
W. Brandt, Gute Salzbeinplatte.

Eug. Schäffer, Regale und
Wanduhren-Dosen zu verkaufen
Schmidstraße 2, im Hof.

Gemahlener Mohn

täglich frisch
E. Kohan, Bauernstraße 67.

Aepfel

5 Liter von 30 Pfennigen an, und
Räufe à Schod 25 Pf., empfiehlt
die Dößnauer Schillerstraße 64,
Gute Bauernstraße.



**Die schönsten
Weihnachts-Geschenke**
empfiehlt die
Glocken- u. Caviar-Handlung
ein groß & ein detail von

L. Dornauer,
große Brüderstraße 8.

Wunderlich!

Modell-Lokomotiven
mit Dampfheizung.

schönstes Weihnachtsgeschenk für
Knaben. Neuerster Fabrikpreis.
zu haben Bauhausstraße, Gute
Weintraubenhofstraße, im Laden.
Zur Ansicht ist eine Maschine
in Thätigkeit.

Boržgl. Pianino,
neu, Verbält. h. geg. Baatzahl zu
verl. Herzogin Garten 3 part. 16.

**Mozart-
Pianino,**
neu, kreuzl., für 130 Thlr.
zu verl. Rothenstraße 43.

Leonberger,
schwarz, weiße Brust, 9 Monate
alt, ist zu verkaufen Riech-
selstraße 7, 1. Etg., Weber.

Sophas, Matrasen,
sol. u. billig Reichlingstraße 3.

Hubertus, Granatarmee zu
verl. Schreiberberg 18, Rietzgels-

Kaffee

in kleinen Bällchen à 9 Pf.
Rind netto v. 8 M. 55 Pf.
bis 15 M. 20 Pf. empfiehlt
als praktisches Weihnachtsgeschenk.

M. Neweklowsky,
Kaffee-Spezial-Geschäft,
Pragerstraße 27.

Harzer Kanarienhähne,
ff. Rollen, bei Tag und Nacht
schlagend, von 6 M. an zu ver-
kaufen Bantstraße 12, part.

1 bill. Weihnachtsgeschenk.
für Knaben, Werd u. Wagen, ist
für 10 M. zu verkaufen Unter-
Allee Nr. 2, beim Goldarbeiter.

10 Kleider, 5 Kommoden,
6 Sophie, 8 Baudische, 7
Küchenmöbel, versch. Bettstellen
und Matr., Stühle zu verkaufen
Schuhmacherstraße 1, 1. Etg.

N. Hermann,
Waisenhausstraße 29, 1.

Ein älterer gehender ansehnlicher
Herr von guter Bildung und
Titel, auf einem schönen Güte
nach Dresden, Witten, wünscht
sich mit einer seinem Alter ange-
messenen gut conservirten Witwe
mit etwas Vermögen

ehelich zu verbinden.

Diesem Geschuch vertrauende
Witwe möge ohne jedes Beden-
ken ihre Wünsche unter V. Z. 4
an die Exped. d. Bl. gelangen
lassen. Ehrenhafte Discretion
selbstverständlich.

100 Liter gute Milch

sind von Anfang Januar ab täglich
abzugeben von **J. Kühne,**
Canitz-Kristina bei Baaten.

Weissen Mohn,
24 Pf. pr. Et., verendet
gegen Nachnahme Ebstein,
Hildegardstraße 26, Breslau.

Gib. Anf. Wär., goldin. Sieg.-R.
billig Scheffelstr. 15, 1., 1. Et.

Pianino f. 60 Thlr. zu verl.
Rosenstraße 49, patierte.

1 schöner Antependium zu verl.
Annenstraße 1, 4. Et.

F. Syrup, vorzügl. gegen
Fieber, empfiehlt Reinbold-Jeremias
Humboldtsch., Gute der Annenstr.

**Gute
Wein- u. Bierkorke,**
Glashenkel in allen Graden.

Spundkerze
auf Eingebüsch, Bergamotapapier,
Galuziaure, Conservefals zum
Conferieren alter Arten
Nahrungsmittel empfiehlt

Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 10.

Gingesandt!

Viele Herrschaften verschieden
ihre Weihnachts-Einkäufe bis auf
die letzten Tage vor dem Fest, wo
die Verbindung in allen Geschäftsräumen
eine ruhige und überlegte Aus-
wahl fast unmöglich macht und
der Begehr nach einzelnen vorver-
tragenden Sachen stellt einen er-
höhten Preis bedeutet, wenn die
vergriffen und sofort ergänzt werden
sollen. Es ist unzweifel-
haft, wer zeitig faust, faust gut
und billig. Unter großer
Gold-, Silber- u. Alsenide-
Bazar, part., Wilsdruffer-
straße 29, 1. Etg., ist die
gute Einkaufsquelle in
Dresden für wertvolle Weih-
nachts-, Hochzeits- und Ge-
burtstage-Geschenke.

Eine prachtvolle Ausstellung von Al-
sene- und Silbergegenständen von
1 M. bis zu den kostbarsten Tafel-
ausführungen etc. zu 300 M. Tafel-
bestecke von Alsenide unter zehn-
jähriger Garantie. Eigene Fabrik
eicht goldener Ringe, Trauringe,
Siegel- und Freundschaftsringe,
masiv Gold, von 5 M. an bis
50 M. Broschen-Garnituren, eicht
Gold, Kinder-Uhrringe, 14 Kar.,
von 3 M. an. Grobhartige Aus-
wahl echter Abibis- und Zeit-
Colliers, Broschen und Boutons zu
säbelstil billigen Preisen. Bes-
onders empfehlen wir unter
einem daselbst Simili-Brillant-
Uhringe in echtem Gold von
10 bis 50 M. Chemietentnahmen
von 6 M. an. Massiv goldene
schwere Konserketten ausfallend
billig. Großes Lager von Herren-
und Damen-Uhrketten von 1–25
M. in Nadel, Talmi und dem
berühmten Falstaff. Patentgold
unter 5jähriger Garantie des
Nicht-Schwarzwerdens.

Diese Ketten sind von hervor-
ragend schöner Arbeit und durch
ihren feinen Diamanten nicht
nicht von echtem Gold zu unterscheiden.

Echt Amerika
für 75 Mark,
mit voller Bekleidung, nur durch
Postdamper.

Gebr. Gosewisch,
concl. Schiffs-Expedienten,
Wilsdrufferstraße 21 b., 1.

Nach Amerika

für 75 Mark,
mit voller Bekleidung, Ausfahrt
gratis, durch Adolph Hesse,

Dresden, Altmarkt 16, 1.

Siehere Hilfe finden Wicht-
Kneumal, u. Herrenkleider noch
in den schweren Sälen bei
Leibacher, Böhmischesstr. 6,
1. Et. Spz. 9–11, 2–4.

Friedr. Richter

Altmarkt 5
empfiehlt
zahlreiche Seidenstoffe, Sammeln
und Blätter wegen Geschäft-
veränderung zum Kostenpreis.

G. Mühlé u. Co.

Wilsdrufferstraße Nr. 20,
parterre und 1. Etage

(früher Grauenstraße 23).

**Complete
Equipirung**

für Dienst, Kutschier
Jäger-Stallleute etc.

Klaust. Preissätze,
Stoffroben, Wäsche,
Anwendung ob-
dem zum Ma-
nehmen auch nach
auswärtis
zu Diensten.

N. Hermann.

Waisenhausstraße 29, 1.

**Complete
Equipirung**

für Dienst, Kutschier
Jäger-Stallleute etc.

Klaust. Preissätze,
Stoffroben, Wäsche,
Anwendung ob-
dem zum Ma-
nehmen auch nach
auswärtis
zu Diensten.

G. Mühlé u. Co.

Wilsdrufferstraße Nr. 20,
parterre und 1. Etage

(früher Grauenstraße 23).

**Complete
Equipirung**

für Dienst, Kutschier
Jäger-Stallleute etc.

Klaust. Preissätze,
Stoffroben, Wäsche,
Anwendung ob-
dem zum Ma-
nehmen auch nach
auswärtis
zu Diensten.

G. Mühlé u. Co.

Wilsdrufferstraße Nr. 20,
parterre und 1. Etage

(früher Grauenstraße 23).

**Complete
Equipirung**

für Dienst, Kutschier
Jäger-Stallleute etc.

Klaust. Preissätze,
Stoffroben, Wäsche,
Anwendung ob-
dem zum Ma-
nehmen auch nach
auswärtis
zu Diensten.

G. Mühlé u. Co.

Wilsdrufferstraße Nr. 20,
parterre und 1. Etage

(früher Grauenstraße 23).

**Complete
Equipirung**

für Dienst, Kutschier
Jäger-Stallleute etc.

Klaust. Preissätze,
Stoffroben, Wäsche,
Anwendung ob-
dem zum Ma-
nehmen auch nach
auswärtis
zu Diensten.

G. Mühlé u. Co.

Wilsdrufferstraße Nr. 20,
parterre und 1. Etage

(früher Grauenstraße 23).

**Complete
Equipirung**

für Dienst, Kutschier
Jäger-Stallleute etc.

Klaust. Preissätze,
Stoffroben, Wäsche,
Anwendung ob-
dem zum Ma-
nehmen auch nach
auswärtis
zu Diensten.

G. Mühlé u. Co.

Wilsdrufferstraße Nr. 20,
parterre und 1. Etage

(früher Grauenstraße 23).

**Complete
Equipirung**

für Dienst, Kutschier
Jäger-Stallleute etc.

Klaust. Preissätze,
Stoffroben, Wäsche,
Anwendung ob-
dem zum Ma-
nehmen auch nach
auswärtis
zu Diensten.

G. Mühlé u. Co.

Wilsdrufferstraße Nr. 20,
parterre und 1. Etage

(früher Grauenstraße 23).

**Complete
Equipirung**

für Dienst, Kutschier
Jäger-Stallleute etc.

Klaust. Preissätze,
Stoffroben, Wäsche,
Anwendung ob-
dem zum Ma-
nehmen auch nach
auswärtis
zu Diensten.

G. Mühlé u. Co.

Wilsdrufferstraße Nr. 20,
parterre und 1. Etage

(früher Grauenstraße 23).

**Complete
Equipirung**

für Dienst, Kutschier
Jäger-Stallleute etc.

Klaust. Preissätze,
Stoffroben, Wäsche,
Anwendung ob-
dem zum Ma-
nehmen auch nach
auswärtis
zu Diensten.

G. Mühlé u. Co.

Wilsdrufferstraße Nr. 20,
parterre und 1. Etage

(früher Grauenstraße 23).

**Complete
Equipirung**

für Dienst, Kutschier
Jäger-Stallleute etc.

Klaust. Preissätze,
Stoffroben, Wäsche,
Anwendung ob-
dem zum Ma-
nehmen auch nach
auswärtis
zu Diensten.

G. Mühlé u. Co.

Wilsdrufferstraße Nr. 20,
parterre und 1. Etage

(früher Grauenstraße 23).

**Complete
Equipirung**

für Dienst, Kutschier
Jäger-Stallleute etc.

Klaust. Preissätze,
Stoffroben, Wäsche,
Anwendung ob-
dem zum Ma-
nehmen auch nach
auswärtis
zu Diensten.

G. Mühlé u. Co.

Wilsdrufferstraße Nr. 20,
parterre und 1. Etage

(früher Grauenstraße 23).

**Complete
Equipirung**

für Dienst, Kutschier
Jäger-Stallleute etc.

Klaust. Preissätze,
Stoffroben, Wäsche,
Anwendung ob-
dem zum Ma-
nehmen auch nach
auswärt

für
Damen
ausliche
en,
einfach 2.
n., Weiß
ige 8. part.
ng!
der-Liebe
in großer
mitt., gute
Böhmer,
R. B.

Zwang-Ausverkauf.

Wegen vollständigen Umbaus resp. Vergrößerung meiner Geschäftsstätten bin ich gezwungen, um nicht meine Waren dem Staub zu preisgeben, dieselben so schnell wie irgend möglich, selbst mit großen Verlusten auszuverkaufen! Zu diesem Zwecke eröffne ich von Montag den 7. November ab bis zum Tage des beginnenden Umbaus einen effektiv vollständigen Ausverkauf! sämmtlicher Waarenbestände. Da ich zur Unterbringung meiner Waren während des Baues absolut keinen Platz habe, müssen meine Waren für jeden Preis, jetzt nur selbst mit großen Verlusten, verkaufen werden.

Kleider-Stoffe.

Winterkleiderstoffe in wirklich guten Qualitäten.	23 M.	jetzt nur	64 Hemdentuch, Pr. Br.	25 Pf.
Winterkleiderstoffe in best. Fabr., zu Haussleidern	30		Gutes Handtücher-Leinen, 2½ Ellen lang	36
Winterkleiderstoffe, hoch-Qual., zu Straßenseidern	40		Blau bedruckte Leinen-Schränzen à 70 Pr.	70
Winterkleiderstoffe, in woll. gedrehten Cheviots	45		200 Stück gute Hemden-Barchente	24 M.
Schwarze Alpacas, glanz. Ware, Pr. Br. Qual.	45		94 breite bekannt gute Vamas	25
Schwarzer Cashmir, 94 breit, garant. echt schwarz	100		94 breite Double-Vamas	35
Schwarzer Double-Cashmir, 94 breit, garant.			94 breite Tuch-Vamas	130
reine Wolle			Gardinen, waschbare, à 25 Pf.	25
Schwarzer Seiden-Rips, Pr. Br. Qualität	150		84 Blauer - Zevische	10½ M.
Schwarzer Seiden-Rips, beste gedrehte Fabrik.	250		124 Blauer - Zevische	10
1 ganzes Stück Pr. Br. Hemden-Leinen	10½ M.		164 Salou-Zevische	25
1 ganzes Stück Pr. Br. Hemden-Leinen	15½ M.		204 Salou-Zevische	42
124 Bettuch-Leinen	64 Pf.		Zute-Pischdecken	2
64 Bettzeug, eckfarbig	25		Zute-Stoffe, 94 breit	70 Pf.
124 breiter Bettdeckenstof, weiß, pass. zu Aussteuern	65		Wölz-Rips, 94 breit	250
Große Auswahl Läufer-Stoffe in allen Breiten.	1000 M.		Zeviche-Stoff, 10½ breit	280

Große Auswahl Läufer-Stoffe in allen Breiten.

Herrn erwähne ganz besonders mein Lager in Winter-Mänteln !! zu staunend billigen Preisen !!

Eingang große Brüdergasse 1. im Hinter, eine Treppe.

Erstes Deutsches Waarenhaus

Sally Leyser.

N.B. Vor Kreuzbäumen zu schauen, bemerke, daß mein Geschäft sich nur 1 Treppe hoch befindet! Für Wiederverkäufer billigste Einführung! Bestellungen nach außerhalb gegen Nachnahme werden mit bekannter Promptheit ausgeführt.

Freitag und Sonnabend bleibt mein Geschäft bis Abends 9 Uhr geöffnet. ■■■

Als passende Weihnachtsgeschenke



Jumelle's Marine- oder Krimstechern,

auf Wellen weit deutlich sehend, passend für Theater, Land und Meer. Dieselben haben große Leute und zeichnen sich besonders in Güte, durch Reinheit des Glases und Schärfe aus. Ein sogenannter Krimstecher incl. Etui mit Messer kostet 18 M.

Doppel-Fernrohre in allen Arten (auch in Aluminium).

Theater- und Marinegläser von Aluminium in prachtvoller und seltener Auswahl (sehr leicht).

Theatergläser in Nickel, Perlmutt, Schildpatt, Emaille, Elfenbein, Leder etc., für jedes Auge passend, von 12, 14, 15, 18, 20, 30 M.

Fernröhre, auf Wellen weit deutlich sehend, von 9, 12, 15 M.

Goldene Brillen ohne Rahmenfassung, massiv gearbeitet 10 Mark.

Goldene und silberne Brillen, Pineenez, Lorgnetten in sel tener Auswahl von 6, 8, 10, 18 M. an.

Brillen, Lorgnetten, Pineenez, Loupen, Lesegläser mit feinsten Kunststoffgläsern versehen, von 2,50 M. an.

Mikroskop in größter Auswahl nebst den dazu gehörigen Präparaten von 10-50 M. an.

Reise-Barometer, Aneroid, mit und ohne Holzomagier, sowie in eleganten Bronzefiguren zum Anstreifen von 12,50 M. für Hochzeitgeschenke sehr geeignet.

Fenster-Thermometer auf starkem Spiegelglas mit solider Messinghalter, zum Aufschrauben an allen Seiten des Fensters. Aerztliche, Zimmer- und Bade-Thermometer von den einfachsten bis zu den elegantesten von 1 M. an.

Alle in das Nach einschlagende Artikel halten wir jetzt in reichster Auswahl auf Lager. Ein Paar Brillen-

gläser in blau, grau, weiß in feinster Sorte von 1,50 M. Beste Preise.

Auswärtige Aufträge werden sofort ausgeführt. Umtausch der Waare bereitwillig.

Dresden: Gebrüder Roettig, Wiesbaden: Pragerstraße 5, Neue Colonnade 39,

St. Maj. des Deutschen Kaisers, Hof-Optiker, Sr. S. H. d. Prinzen Karl v. Preußen, Sr. S. H. des Landgrafen Friedrich von Hessen.

Das Geschäft besteht seit 50 Jahren.

29



29

Dessert- und Aufenthalter, sein geschliffen und gepreßt.

Richard Hübner

29 Webergasse 29.

Empfohlen als passende Weihnachts-Geschenke:

feine Bowlen,

geschliffene Flaschen und Krüge,

Liqueur- und Bier-Service,

Essig- und Öl-Menagen,

Bier- und Wein-Gläser,

Bierseidel,

Goldfischgläser,

Bowlen- und Champagner-Gläser,

Liqueur- und Wasser-Gläser.

Außerdem empfiehlt mein großes Lager von Lampen, Tulpen und Rügeln, Lampenschirmen in weiß u. gelb, Glaschalen, farbigen Cylindern, Kronleuchter, Prismen und Lichtmanschetten.

29 Preise billigst.

Neueste Familienwaage,



die zuverlässige und billige Waage für jeden Haushalt.

Salter's Patent:

Wirtschaftswagen, Küchenwaagen, Briefwaagen.

Geschichte Tafel-, Brücken- u. Balkenwaagen.

Geschichte Gewichte in Eisen und Messing,

Geschichte Litermasse in holz, Blech und Zinn,

Geschichte Meterstäbe und Schmiegen empfehlen billig

Gebrüder Gebler,

Scheffelstraße 33.

2-3 Stück

1000-Liter-Fässer

werden zu kaufen gesucht.

Öfferten werden unter F. H. 1

Exposition dieses Blattes erhält.

(neu), ausgezeichnet im Ton und

Ausführung, sind bei fünfjähriger

Garantie unter Fabrikpreisen bil

ligst zu verkaufen.

W. Knauth, große Pragerstraße 17.

Pianinos

(neu), ausgezeichnet im Ton und

Ausführung, sind bei fünfjähriger

Garantie unter Fabrikpreisen bil

ligst zu verkaufen.

W. Knauth, große Pragerstraße 17.

W. Knauth, große Prager

Linke'sches Bad.
Hente kein Concert.
J. Linke.

Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 u. bis Abends 9 u.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

**Das weltberühmte, preisgekrönte
Museum**
für Kunst u. Wissenschaft.
Wilsdrufferstrasse 9 und 14.
ist täglich für Herren geöffnet von 9 Uhr Morgens
bis 9 Uhr Abends. Eintr. 50 Pf., Militär ohne Charge 25 Pf.
Kreislauf den 23. December zweiter Damengang.

Circus Herzog

Heute Freitag den 23. Decbr. 7½ Uhr

Anherordentliche Vorstellung.

Hauptprogramm sind: 1. Mal: Die Fahrtschule, geritten von Herrn Dir. Hesse mit den Schulorden Rauhen und Petersrup. Zum 1. Mal: Samorinso, russischer Nationalanzug zu Pferd, ausgeführt von Miss Alora Dodgins. Toppe-Konkurrenz, geritten von Adl. Stark und Vlad. Novits. Zum Schluss: Hurdle-Rennen, geritten von Damen mit den besten Renn- und Springpferden des Marstalls, und werden dieselben die schwierigsten Hindernisse, als: Mauern, Deichen, Brüden und Wassergraben überwinden. Alles Näherte Blasfame.

Morgen Sonnabend: Grosse Vorstellung.

Stadt Weß.

Hente Schlachtfest.
Von früh 8 Uhr an. Weltleisch, später ver-
schiedene Sorten hausgeschlachte Wurst.
Ergebnis Carl Henig.

Saazer Hopfenblüthe,
Weissegasse Nr. 4.
Hente von Mittag an:
Bouillonsuppe mit Leberknödeln à 25 Pf.
Bier: einzig. C. Dietrich.

**Franz Munk,
Weinhandlung und Weinstube,
Sternplatz.**
Unter Garantie der Reinheit

Mosel-, Pfälzer, Rhein- und Bordeaux-Weine
von 80, 85, 90 und 115 Pf. an per Maß. incl.
Champagner, Rum, Arac, Cognac, Madeira, Malaga,
Portwein, Marsala, Muscat u. s. w.

**Die Wein-Handlung mit Weinstube
von A. Rühle, Johannesstrasse 2,**
hält ihr Lager reiner Weine angelegenheitlich empfohlen.
Kommissionslager: Zittau bei E. Zostermann,
Bischofswerda bei Fr. Sparschuh.

Echt Würzburger Hof-Bräu!

Dieses edle, herrliche Getränk, welches man mit
Recht als einen wahren Hochgenuss bezeichnen kann,
empfiehlt ich hiermit allen Biertrinkern und Bierkennern
aus Angelegenheitlichkeit.

Mit der Bitte an ein gelehrtes Publikum, mich mit
Ihrem werten Besuch zu beeilen zu wollen und mit
dem festen Bewußtsein, daß Sie Alle, Alle vollständig
zufrieden von dannen gehen werden, zeichnet mit aller
Dochachtung

Carl Bohling.

Hotel „Strasburger Hof“. An der Frauenkirche 20.
Am Sonntags-Intervall ist regelmäßig „Nürnberger Bräu“ ge-
drückt worden.

Geschäfts-Eröffnung.
Restaurant zum goldenen Apfel,
14 gr. Ziegelstrasse 16.

Unter heiligem Tage habe ich obiges Restaurant von Herrn
Albert Friedrich läufig übernommen und bitte das geehrte Pub-
likum, meine werten Nachbarn und Freunde, mich recht oft in
meinem neuen Hause mit ihrem Besuch zu beehren. Ich werde
stets bemüht sein, mit einem **4. Glas Bier** und guten Speisen
aufzutreten. Hochachtungsvoll **Louis Dörner.**

**Pianinos, Flügel
neu,** der berühmtesten Hof-Pianofabriken der Welt
empfiehlt in grösster Auswahl im Preise von
425 bis 3000 Mark unter bekannter Reputat. und
Garantie billig zum Verkauf und Verleihen

H. Wolfram,
Piano-Etablissement,
Seestrasse Nr. 21.
Annahme und Umtausch von Pianos.

Ah! wie ist das schön
wiede sicher jedes Kind beim Andenken dieser Sachen unter dem
Weihnachtsbaum ausdrücken.


Ich empfehle ganz besonders die so beliebten
Zauberkästen, gefüllt mit verschiedenen
neuen Zauber-Apparaten, von den billigsten bis
zu den feinsten, elegantesten im Preise von
1 Mt. 20 Pf. 3 Mt. 5, 7, 10, 9, 12, 15, 20,
30 bis 100 Mark. Zu jedem Apparat eine ge-
druckte Erläuterung; außerdem bin ich gern bereit,
den Kindern auch noch nach dem Feiern jeden einzelnen Apparat zu erklären. Große Auswahl
Laterna magica in neuem System,
Nebelbilder - Apparate, Wunder-
Camera. Für Erwachsene Zauberfächer, Cigaren-Clubs, Feuer-
zeuge, Kartenspielen, Zauberstäbchen, Zauberpistolen, Zaubertringe &c.

Hermann Davini, Schlossergasse 24.

Zu Weihnachtsgeschenken.
Spezialität: Gold, Damen-Uhren
in nur solider Weise von 27 bis 150 Mt., sil-
berne Damen-Uhren von 15 Mt. an, silberne Herren-Cylinder-Uhren
von 12 Mt. an. Andre v. 20 Mt. an, gold.
Herren-Auere-Remontoire v. 50 bis
300 Mt., Glashütter Uhren, Musik-
werke v. 10 bis 300 Mt., Regulatoren in
feinen Rücken, Taschenuhren, Voltanderg-
häuser v. 20 Mt. an empfiehlt das Uhren-Lager von

Oskar Müller,
Annenstrasse 33.

im Hause der Engel-Apotheke.

N.B. Wede bei mir gekauft Uhr ist gut abgezogen und leiste
ich schriftlich 2 Jahre Garantie.

Zoilettenseifen

in Kartons von 3 St. in handlicher Auswahl von 50 Pf. bis 6 Mt.
Eau de Cologne von Farina, gegenüber dem Kästchenplatz,
und anderen in 1/4, 1/2 u. 1/3 L. Dose, Kästchen
sowie in Kästchen à 10 Pf., 1 1/4, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 7 1/2 Mark.

Die größte Auswahl von Jahn-, Nagel- und Kopfbürsten,
Frisier- u. Chiquonsämmen, sowie aller Arten feinsten Par-
fümerien und Toilette-Artikel in den billigen Preisen

Oscar Baumann, kgl. Hoflieferant,

Dresden, Frauenstrasse 10.

Praktisches Weihnachts-Geschenk

für Hausfrauen:

Familien-Waagen

empfiehlt

Friedrich Flachs Nachfolger, Tilly & Seyfert,

Seestrasse 3.

Wie in früheren Jahren, so habe auch ich in diesem Jahre eine

**Weihnachts-
Ausstellung**

von lehrreichen optischen, mechan. u. elekt. Spielereien,

zusammengestellt als: Laterna magica, Wunder-Camera,

Nebelbilder-Apparate, Dampfmaschinen (mit Spiri-
tus zu befeuern), Lokomotiven, Locomobile etc.,

Elektrisir-Maschinen, Elektrophore, Elektro-
Motoren, Azo-Kato, Kaleidoskope etc., und em-
pfehle folche als passende Weihnachts-Geschenke,

Operngläser, Brillen, Klemmer, Barometer,

Thermometer, Reisszunge etc.

in grosser Auswahl und billigen Preisen.

Jul. Herm. Schmidt,
Nachfolger Paul Schönbrodt,

4 Neumarkt 4, Ecke der Landhausstr.

Reparaturen schnell und billig.

Bassendes Weihnachtsgeschenk aus dem Dresdner Hofkloster.

Biographische Notizen

von A. Bernhardt.

Eig. geb. Mt. 4, broch. Mt. 3.

E. Pierson's Buchhandlung, Wallenbauerstrasse 13.

Filz-Röcke, Stepp-Röcke, Stoff-Röcke,

weisse Schlepp- und Geh-Röcke.

sowie Damen- und Kinder-Schrüzen empfiehlt auf
das Beste sortiert zu den billigen Preisen das Gardinen-,
Spiralen- und Wäsche-Geschäft von

Emma Mürbe,

früher bei Edmabel Nachfolger, Frauenstrasse 23,

gegenüber Herrn Parfumeur Baumann.

Große Stollen-Ausstellung

empfiehlt

Moritz Hille, Scheffelstrasse 15.

Für das Weihnachtsfest!

Schloß Johannisberger 74er à fl. 4 M. aus Fürstlich
Wettinerischer Schlosskellerei Victoriastrasse 20 pr. bei Otto Carl.

Glashtütter Uhren

von A. Lange & Söhne.

Spezialität seiner Tafeluhren zu den nur möglichst billigsten
Preisen unter reeller Garantie empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken

Ernst Feistner, Uhrmacher aus Glashtütte, Webergasse 11.

Hasen! Hasen!

frisch und billig, sowie anderes Wild empfiehlt
Otto Frohberg, Obergraben 19.
Echt schwedische Schaukelstühle
soeben eingetroffen, empfiehlt J. Kruske, Schönegasse 20.
Einziges Lager am Platze.

Hierdurch zeigen wir an, daß wir unter
Zabaf- u. Cigarren-Geschäft
an die Herren Schnabel & Sommer verkauf haben und
bitten wir, das uns so vielfach gesuchte Vertrauen auch auf die
neue Firma zu übertragen.
Bewegnend auf obige Mitteilung, empfeheln wir unter
wohlgefertigtes Lager von Cigarren, Cigaretten und
Rauch-Tubaken in allen Preislagen.

Schnabel & Sommer, Weissegasse.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest offerre ich
mein vollständig assortiertes Lager von gewohnten
starken, frischen Hasen, Dresdner Roth-
u. Damwild, Wildschweinen, Rehwild,
Fasanen, setten Gänsen (nach Gewicht),
Enten, franz. Pouarden u. Kapuinen,
Trutten, Koch- u. Brathähnchen und Tauben
und garantie für frische, tadellose Ware.
Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt.
Unger's Wild- u. Geflügelhdg., gr. Ziegelstr. 19.

Billig, billiger

zur Hälfte billiger wie überall
Besichtigung allein gern gestattet.

Empfiehlt mein großes Lager von

Winter-Paletots, weissmänteln,

in Floconés, Perlé, Double, Diagonal (fertig u.
nach Maß) von Mt. 15 bis Mt. 20 an, in fl. u. hochem
Mt. 24 bis Mt. 30. **Herbst- u. Winterbuckskins.**
Anzüge, neueste Designs Mt. 24 bis Mt. 50 auch Knaben-
anzüge, Paletots von Mt. 6 bis Mt. 12, fl. u. la.
Tuch- und Buckskinstoffe in Auswahl für Mt. 4
bis Mt. 6 pr. Meter. **1800 fertige Buckskin-**

Hosen für Mt. 5, 6, 8. Abtunsvoll

S. Eisfelder,
Laden Altmarkt 11.

Violinen, Bithern

v. 15 Mt. an, allerhand Streich-
u. Blasinstrumente, Harmoniums,
eigenes Fabrikat von Zaiten,
Kinderharmonicas, Kinderzithern,
Kindergeigen, Kinderstrommeln,
Kindertriangeln, Aufsätze, Harmonicas,
Metallophon, Vibraphon etc. empfehlen
aber festen Preisen

Franz Richter & Co.,
Rampeschestrasse 3.

Bier-Agenten,
kautionsfähige, für eine
leistungsfähige Bier-
brauerei in München
gefunden. Öffnen unter
T. O. 8913 an Haasen-
stein & Vogler, München.

Riesen-Neunaugen
Schod 10 und 12 Mark.
Thorner Katharinchen
(Pfefferkuchen),
a. Duhnen 35 Pf.

Max Thürmer,
Dürerstraße 9, Ecke Pestalozzistr.

Noad's Gasthaus,
Salzgasse 5.
Schmeinfleisch 2 Pf. 65 Pf.
Pötzfleisch 1 Pf. 70 Pf.
Gef. Spec. 2 Pf. 80 Pf.
Gef. Schinken 3 Pf. 85 Pf.
Schmeer 1 Pf. 75 Pf.

Eine seit ca. 8 Jahren bestehende
Flaschen - Bier-
Handlung

mit guter Rundschau, schön, be-
quem Keller und sämmtl. Inventar,
ist wegen Übernahme des
elterlichen Geschäfts sofort für
500 Mark zu verkaufen. Näh. im
Restaurant am Noad's Nr. 9.

**4% prozentige
Schuld-Scheine**
der Hein. Bogenfischen-Gilde, 7
Stile, sind zu verkaufen. Bir-
nichstrasse 17, 1. Et. links.

Brüsseler Leyden für die
Hälfte des Kaufpreises zu ver-
kaufen. Nähe des Am See 4 im Fleischladen.

Hauptredakteur: Dr. Emil Blerey. — Beauftragte: Ludwig Hartmann
Verantwortl. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechzeit: Vorm. 16-17
Nachm. 5-7. Verleger u. Drucker: Liepach & Reichenbäck in Dresden

Papier vom Andechs u. Richter in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält incl. Werbung und Kreisblatt 18 Seiten

Brasil-Ausschuss-Cigarren

100 Stück Mark 4.50 à Stück 5 Pf.

empfiehlt ich als etwas sehr preiswerthen.

Oscar Hanko, 39
Pragerstr. 39.

Ausverkauf.
3000 Paar

Herren-, Damen- u. Kinderstiefel und Schuhe
bedeutend unter Kostenpreisen.

Herrenstiefel vom besten Leder, mit Doppelsohlen, handarbeit, 6 und 7 Mark.

Damenstiefel, elegant und solid, bestes Leder, 5 und 6 Pf.

Knaben- u. Mädchenstiefel (bis 15 Jahre) 4 und 5 Pf.

Kinderstiefel unter Schuhe sehr billig.

Umtausch nach dem Rechte gestattet.

Kaminsky's Schuhwaaren-Fabrik,
20 Ferdinandstr. 20.

Weihnachten!
Willkommen Festgabe
für die Jugend.

Zauber-Apparate

für Diellanten und Kinder.
Ganz Rätsel und einzelne Apparate
zu den billigsten Preisen.

Laterna magica,
Rebelebner, Scherzartikel etc.

bei E. Hensel,
41 Wilsdrufferstrasse 41

Solide Arbeit.

Adolph Jaffé,
32 Schössergasse 32,

Eckladen der Frauenstr.

Halte mein Lager elegant und solid aus nur gut
definierten Stoffen gearbeitet.

Herren- und
Knaben-
Garderoben,

Winter-Paletots,
Kaiser-Mäntel und
Schlafröcke,
sowie complete Anzüge
bestens empfohlen.
Bestellungen nach Mass
werden sauber und elegant aus-
geführt.

Knaben-Paletots und
Anzüge, aus Stoffen hergestellt,
verkaufe zweitbillig.

Adolph Jaffé,
23 Schössergasse 23, 23 Schössergasse 23,
Ecke der Frauenstraße.

Elegante Façon.

Schirm-Fabrik
und
grosses Hutlager

von C. Richter, 1 Annenstrasse 1

(neben Hotel zum goldenen Ring) und

J. u. H. Richter, 8 Wettinerstr. 8,

empfiehlt Regenschirme zu M. 1.75, 2, 2.75, 3, 3.50, 4, eine
Gloria zu M. 6, 6.50, 7.50, 8.50, seidene Regen- und
Sonnen-Schirme zu den billigsten Preisen, Filzhüte
neuerer Façon zu M. 2.50, 3, 3.50, 4 bis zum feinsten 9 Mark,
Künstlerhüte von M. 3.50 an, Cylinderhüte von 5 M.
an, Kinderhüte zu den billigsten Preisen, Filzschuhe,
Stiefelk. n. Pantoffeln. Einlegesohlen etc.

Reparaturen von Schirmen und Hüten werden gut,
schnell und billig ausgeführt.

Austerne,
täglich frisch,
Caviar,

Astrach. u. Hamburger.
u. u. -Ländern vorzüglich.

Sardines à l'huile

von 60 Pf. pr. Dose an.

Summer u. Fischfleisch,

etw. 120 Pf. pr. 1 Pf. Dose.

Delicatessen-Anchovis (Sild)

Ostsee-Fetteringe,

150 Pf. pr. Dose.

La. Lüneburger Brücken

billig!

Gothaer Cervelatwurst

la. echte 180 Pf. pr. Pf.

Gänsebrüste

la. Hühnerwälde

von 8 Pf. pr. Stück an.

Corned Beef

la. Qual. 170 Pf. pr. 2 Pf. D.

Amerik. Rindszungen

in Dosen, eine abgedroschene Rinds-

junge enth., 8 Pf. pr. Dose.

Gänseleber-Pasteten,

Straßburger,

von 3 Pf. pr. Terrine an.

Liebig's Fleisch-Extract

120 Pf. pr. 1 Pf. Dose, 225 Pf.

pr. 1 Pf. Dose. Opt.

Aller ausländ.

Käse billigt!

Conservierte Gemüse

von 80 Pf. pr. 1 Pf. Dose an.

Fine Seife, Prov.-Oele,

Essige.

Engl. u. amer. Conserven

etc. billigt.

Russische Zuderkichten

180 Pf. pr. Pf.

Maccaroni di Napoli,

echte, 60 Pf. pr. Pf.

Maronen, grösste,

schönste Bosener Dauerzucker,

24 und 30 Pf. pr. Pf.

la. Datteln n. Feigen

in eleganten Kartons.

a. Knackmandeln.

la. Traubenrosinen

von 120 Pf. pr. Pf. an.

Fine Liqueure billigt.

H. Kourmousi,

Nr. 45 Pragerstraße Nr. 45.

Schlittschuhe

a großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen die Kurz- u.

Chiemseer Handlung von

Hermann Bielsch.

3 An der Kreuzkirche

am Eingang der Kreuzstraße.

Köhler's patentierter

Leuchter

mit Anzündvorrichtung ohne Streichholz (patentiert in 10 Städten), regulierbare Flamme, brillanter Lichteffekt, leicht und gesäßlose Handhabung, großartige Optik des Brennmaterials.

Das praktischste Weihnachts-

Geštue für jede Haushaltung!

Allein zu besiehen das Stück M. 6.50 durch

Oskar Altmann,

13 Zeestraße 13, zweite Etage.

Sendungen nach auswärtig gegen

Madadnahme oder vorherige Einfindung
des Beitrages.

Große Auswahl

von

Weihnachts-Geschenken

bei Otto Herzbruch,

Papier-Handlung, Pirnaische Strasse 21.

F. E. Trinks

Strohhut-Nähmaschinenfabrik,

Annenstraße 12-13,

empfiehlt als Spezialität

Strohhut-

Nähmaschinen

mit neuesten Verbesserungen. Alle sich

reibenden Theile von Stahl und gebürstet.

Christstollen

von bekannter Güte empfiehlt

Bernhard Franke,

Nr. 20 Breitestrasse Nr. 20.

G. Wermann,

Werkzeugfabrik (Inhaber G. Gelpel).

Augenklappe, gegenüber vom Goldene Ring.

Größtes Lager zum bevorstehenden Weihnachtsfest von:

Hobel- und Drehbanken für Diellanten und Kinder,

Werkzeug-Schränke und Kisten für Diellant. u. Kinder,

Laubsäge-Maschinen, Laubsägekästen, sowie

sämtliche Laubsäge-Utensilien,

Schlitzsäge in allen Sorten

zu billigsten Preisen.



Brillen

Julius Kollark,

Mechaniker und Optiker,

Optiker beim Königlichen Land- und Amtsgericht.

Optiker der Augenheilanstalt des Herrn Dr. A. Schumann,

Wilsdrufferstrasse 28.

empfiehlt zum bevorstehenden Rechte sein reichhaltiges Lager von vor-

zgl. Operngläsern mit 6-12 Gläsern, dergl. mit edlen

Bergkristall-Objekten in Aluminium, Perlmutt, Schildplatt,

Elfenbein, Leder und Lack von 7½ Mark an, Doppel-Fern-

rohr mit Tasche und Objektiv von 15 Mark an.

Goldene Patent-Brillen und Pince-nez.

Gläser ohne Randfassung à 10 Mark.

Tiefstglas mit edlem Bergkristall-Gläsern à 20 Mark.

Brillen mit Goldfassung von 10 Mark an,

mit Silberfassung von 6 Mark an,

mit Stahlfassung von 2½ Mark an.

Lorgnetten, Lunetten und Pince-nez

von 3 Mark an.

Koupen, Kompass, Thermometer, Thermometreographen,

Microscope, Nebelbäder-Apparate, Vaterna magicas,

Elektroskop, Stereoskop, Kaleidoskop,

Metronomen.

Reisszange à 10 Mark.

in solider Arbeit von 1½ Mark bis 120 Mark.

Metall-Barometer in reichgeschmückten Holzrahmen oder mit

Bronzegestell, mit und ohne Thermometer.

Umtausch nach dem Rechte bereitwillig. Reparaturen jeder

Art in für seiter Zeit und zu den solidesten Preisen.

Reste

on Seidenstoffen u. seidene Plüschen, in allen Qualitäten und Farben, für Mäntel, Kleiderbesatz, Möbel, Überwurf empfehlen zu billigen Preisen.

Skunks u. Escalier-Plüsche in noir und taupe, nachtheiner Mantelbesatz am Lager.

Mit Atlas gestreute Sammete, gestreift Plüsche werden unter Preis ausverkauft.

Fabriklager der Sammetsfabrik,

Palais Gutenberg, Waisenhausstrasse Nr. 7, 2. Etage.

Lamatücher

(reine Wolle), das Stück von 80 Pf. an bis zu der schwersten Qualität mit den neumobischen gefärbten Farben und Mustern zu 150, 200, 250 bis 375 Pf.

Herren-Shawl-tücher
in Baumwolle, Halbwolle, Steinwolle, Halbfeste und Reinfede, mit ein zu den verschiedensten Preisen von 25 Pf. an.

(Besonders empfehlenswert ein feines, reizmollenes Tuch, brauchbar für Herren-Shawl-tücher als auch Frauen-Kopftücher, elegant wie in Seide, das Stück 2. 3 und 4 Mark).

Frauen-Kopftücher
in Füchse und Blumenarbeit, Stück 100, 150 und 200 Pf.

Fertige

Lamabarecent-Jacken
in ganz besondern schönen Mustern Stück 150 Pf.

**Wollene
Arbeitsröcke**
Stück 230, 250, 280 Pf.

Fertige wollene

Arbeits-Schrüzen,
Stück 8. Pf.
benähnlich und bordiert Stück 1 Pf.

Fertige

Filz-Röcke
mit Volant oder Besatz, Stück von 350 Pfennigen an.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden, Schreibergasse Nr. 2.



Germania,
neueste Fagons in
blauen Schürzen
von 110-160 Pf.
neu eingetroffen bei
Julius Thiele,
19 Wallstraße 19.

**Ausverkauf
zurückgesetzter
Seiden-Waaren,**
Sammete, Reste,
Fäden eckl., 1.50 Pf. Mf.
Velours fagonné 4.50,
früherer Preis 10 Mf.

(Wilhelm Nanitz,
Altmarkt 25,
Königswasser
Seidenwaaren - Lager.

Billig! Billig!
weil erste Etage!
Gold- und Silberne Uhren,
Ketten, Siegel-, Trauringe,
Medallions, Armbänder,
Brochen, Ohrringe, Knöpfe,
theils mit Brillanten, silberne
Spieße, Käffeklöppel, Opern-
und Marionettäger, Brillen,
Klemmer. Auch gebrauchte
Gachen Einkauf von Leibhau-
schen zum höchsten Preise
Wittgensteinerstraße 17, 1. Et.

**Puppenkörper,
Puppenköpfe,
geschnitten
Holzwaren
zu Stickerien,
Schlittschuhe**
große Auswahl, nur solide Waare,
zu billigen Preisen bei
C.F.A.Richter & Sohn
Dresden, Wallstraße 4.

Spiegel
in allen Größen und Formen,
gute Ausführung zu abrissfreien
Spiegelstücken von Anders u.
Rothschild & Co. Blaueschen 17

**Zithern
und
Violinen**

Echte Spitzen,
Schleier, Barben, Fichus, Jan-
sons, Tücher, Anhänger, Krägen,
Tischentzücker, Goldspitzen u. s. m.
Verhältnisse, Verkäufe, Große
Auswahl, billige Preise.

Königstraße 9. part.

Gesucht

1 Bandlänge, 2. oder 3. oder 4. oder 5. oder 6. oder 7. oder 8. oder 9. oder 10. oder 11. oder 12. oder 13. oder 14. oder 15. oder 16. oder 17. oder 18. oder 19. oder 20. oder 21. oder 22. oder 23. oder 24. oder 25. oder 26. oder 27. oder 28. oder 29. oder 30. oder 31. oder 32. oder 33. oder 34. oder 35. oder 36. oder 37. oder 38. oder 39. oder 40. oder 41. oder 42. oder 43. oder 44. oder 45. oder 46. oder 47. oder 48. oder 49. oder 50. oder 51. oder 52. oder 53. oder 54. oder 55. oder 56. oder 57. oder 58. oder 59. oder 60. oder 61. oder 62. oder 63. oder 64. oder 65. oder 66. oder 67. oder 68. oder 69. oder 70. oder 71. oder 72. oder 73. oder 74. oder 75. oder 76. oder 77. oder 78. oder 79. oder 80. oder 81. oder 82. oder 83. oder 84. oder 85. oder 86. oder 87. oder 88. oder 89. oder 90. oder 91. oder 92. oder 93. oder 94. oder 95. oder 96. oder 97. oder 98. oder 99. oder 100. oder 101. oder 102. oder 103. oder 104. oder 105. oder 106. oder 107. oder 108. oder 109. oder 110. oder 111. oder 112. oder 113. oder 114. oder 115. oder 116. oder 117. oder 118. oder 119. oder 120. oder 121. oder 122. oder 123. oder 124. oder 125. oder 126. oder 127. oder 128. oder 129. oder 130. oder 131. oder 132. oder 133. oder 134. oder 135. oder 136. oder 137. oder 138. oder 139. oder 140. oder 141. oder 142. oder 143. oder 144. oder 145. oder 146. oder 147. oder 148. oder 149. oder 150. oder 151. oder 152. oder 153. oder 154. oder 155. oder 156. oder 157. oder 158. oder 159. oder 160. oder 161. oder 162. oder 163. oder 164. oder 165. oder 166. oder 167. oder 168. oder 169. oder 170. oder 171. oder 172. oder 173. oder 174. oder 175. oder 176. oder 177. oder 178. oder 179. oder 180. oder 181. oder 182. oder 183. oder 184. oder 185. oder 186. oder 187. oder 188. oder 189. oder 190. oder 191. oder 192. oder 193. oder 194. oder 195. oder 196. oder 197. oder 198. oder 199. oder 200. oder 201. oder 202. oder 203. oder 204. oder 205. oder 206. oder 207. oder 208. oder 209. oder 210. oder 211. oder 212. oder 213. oder 214. oder 215. oder 216. oder 217. oder 218. oder 219. oder 220. oder 221. oder 222. oder 223. oder 224. oder 225. oder 226. oder 227. oder 228. oder 229. oder 230. oder 231. oder 232. oder 233. oder 234. oder 235. oder 236. oder 237. oder 238. oder 239. oder 240. oder 241. oder 242. oder 243. oder 244. oder 245. oder 246. oder 247. oder 248. oder 249. oder 250. oder 251. oder 252. oder 253. oder 254. oder 255. oder 256. oder 257. oder 258. oder 259. oder 260. oder 261. oder 262. oder 263. oder 264. oder 265. oder 266. oder 267. oder 268. oder 269. oder 270. oder 271. oder 272. oder 273. oder 274. oder 275. oder 276. oder 277. oder 278. oder 279. oder 280. oder 281. oder 282. oder 283. oder 284. oder 285. oder 286. oder 287. oder 288. oder 289. oder 290. oder 291. oder 292. oder 293. oder 294. oder 295. oder 296. oder 297. oder 298. oder 299. oder 300. oder 301. oder 302. oder 303. oder 304. oder 305. oder 306. oder 307. oder 308. oder 309. oder 310. oder 311. oder 312. oder 313. oder 314. oder 315. oder 316. oder 317. oder 318. oder 319. oder 320. oder 321. oder 322. oder 323. oder 324. oder 325. oder 326. oder 327. oder 328. oder 329. oder 330. oder 331. oder 332. oder 333. oder 334. oder 335. oder 336. oder 337. oder 338. oder 339. oder 340. oder 341. oder 342. oder 343. oder 344. oder 345. oder 346. oder 347. oder 348. oder 349. oder 350. oder 351. oder 352. oder 353. oder 354. oder 355. oder 356. oder 357. oder 358. oder 359. oder 360. oder 361. oder 362. oder 363. oder 364. oder 365. oder 366. oder 367. oder 368. oder 369. oder 370. oder 371. oder 372. oder 373. oder 374. oder 375. oder 376. oder 377. oder 378. oder 379. oder 380. oder 381. oder 382. oder 383. oder 384. oder 385. oder 386. oder 387. oder 388. oder 389. oder 390. oder 391. oder 392. oder 393. oder 394. oder 395. oder 396. oder 397. oder 398. oder 399. oder 400. oder 401. oder 402. oder 403. oder 404. oder 405. oder 406. oder 407. oder 408. oder 409. oder 410. oder 411. oder 412. oder 413. oder 414. oder 415. oder 416. oder 417. oder 418. oder 419. oder 420. oder 421. oder 422. oder 423. oder 424. oder 425. oder 426. oder 427. oder 428. oder 429. oder 430. oder 431. oder 432. oder 433. oder 434. oder 435. oder 436. oder 437. oder 438. oder 439. oder 440. oder 441. oder 442. oder 443. oder 444. oder 445. oder 446. oder 447. oder 448. oder 449. oder 450. oder 451. oder 452. oder 453. oder 454. oder 455. oder 456. oder 457. oder 458. oder 459. oder 460. oder 461. oder 462. oder 463. oder 464. oder 465. oder 466. oder 467. oder 468. oder 469. oder 470. oder 471. oder 472. oder 473. oder 474. oder 475. oder 476. oder 477. oder 478. oder 479. oder 480. oder 481. oder 482. oder 483. oder 484. oder 485. oder 486. oder 487. oder 488. oder 489. oder 490. oder 491. oder 492. oder 493. oder 494. oder 495. oder 496. oder 497. oder 498. oder 499. oder 500. oder 501. oder 502. oder 503. oder 504. oder 505. oder 506. oder 507. oder 508. oder 509. oder 510. oder 511. oder 512. oder 513. oder 514. oder 515. oder 516. oder 517. oder 518. oder 519. oder 520. oder 521. oder 522. oder 523. oder 524. oder 525. oder 526. oder 527. oder 528. oder 529. oder 530. oder 531. oder 532. oder 533. oder 534. oder 535. oder 536. oder 537. oder 538. oder 539. oder 540. oder 541. oder 542. oder 543. oder 544. oder 545. oder 546. oder 547. oder 548. oder 549. oder 550. oder 551. oder 552. oder 553. oder 554. oder 555. oder 556. oder 557. oder 558. oder 559. oder 560. oder 561. oder 562. oder 563. oder 564. oder 565. oder 566. oder 567. oder 568. oder 569. oder 570. oder 571. oder 572. oder 573. oder 574. oder 575. oder 576. oder 577. oder 578. oder 579. oder 580. oder 581. oder 582. oder 583. oder 584. oder 585. oder 586. oder 587. oder 588. oder 589. oder 590. oder 591. oder 592. oder 593. oder 594. oder 595. oder 596. oder 597. oder 598. oder 599. oder 600. oder 601. oder 602. oder 603. oder 604. oder 605. oder 606. oder 607. oder 608. oder 609. oder 610. oder 611. oder 612. oder 613. oder 614. oder 615. oder 616. oder 617. oder 618. oder 619. oder 620. oder 621. oder 622. oder 623. oder 624. oder 625. oder 626. oder 627. oder 628. oder 629. oder 630. oder 631. oder 632. oder 633. oder 634. oder 635. oder 636. oder 637. oder 638. oder 639. oder 640. oder 641. oder 642. oder 643. oder 644. oder 645. oder 646. oder 647. oder 648. oder 649. oder 650. oder 651. oder 652. oder 653. oder 654. oder 655. oder 656. oder 657. oder 658. oder 659. oder 660. oder 661. oder 662. oder 663. oder 664. oder 665. oder 666. oder 667. oder 668. oder 669. oder 670. oder 671. oder 672. oder 673. oder 674. oder 675. oder 676. oder 677. oder 678. oder 679. oder 680. oder 681. oder 682. oder 683. oder 684. oder 685. oder 686. oder 687. oder 688. oder 689. oder 690. oder 691. oder 692. oder 693. oder 694. oder 695. oder 696. oder 697. oder 698. oder 699. oder 700. oder 701. oder 702. oder 703. oder 704. oder 705. oder 706. oder 707. oder 708. oder 709. oder 710. oder 711. oder 712. oder 713. oder 714. oder 715. oder 716. oder 717. oder 718. oder 719. oder 720. oder 721. oder 722. oder 723. oder 724. oder 725. oder 726. oder 727. oder 728. oder 729. oder 730. oder 731. oder 732. oder 733. oder 734. oder 735. oder 736. oder 737. oder 738. oder 739. oder 740. oder 741. oder 742. oder 743. oder 744. oder 745. oder 746. oder 747. oder 748. oder 749. oder 750. oder 751. oder 752. oder 753. oder 754. oder 755. oder 756. oder 757. oder 758. oder 759. oder 760. oder 761. oder 762. oder 763. oder 764. oder 765. oder 766. oder 767. oder 768. oder 769. oder 770. oder 771. oder 772. oder 773. oder 774. oder 775. oder 776. oder 777. oder 778. oder 779. oder 771. oder 772. oder 773. oder 774. oder 775. oder 776. oder 777. oder 778. oder 779. oder 780. oder 781. oder 782. oder 783. oder 784. oder 785. oder 786. oder 787. oder 788. oder 789. oder 781. oder 782. oder 783. oder 784. oder 785. oder 786. oder 787. oder 788. oder 789. oder 790. oder 791. oder 792. oder 793. oder 794. oder 795. oder 796. oder 797. oder 798. oder 799. oder 800. oder 801. oder 802. oder 803. oder 804. oder 805. oder 806. oder 807. oder 808. oder 809. oder 801. oder 802. oder 803. oder 804. oder 805. oder 806. oder 807. oder 808. oder 809. oder 810. oder 811. oder 812. oder 813. oder 814. oder 815. oder 816. oder 817. oder 818. oder 819. oder 811. oder 812. oder 813. oder 814. oder 815. oder 816. oder 817. oder 818. oder 819. oder 820. oder 821. oder 822. oder 823. oder 824. oder 825. oder 826. oder 827. oder 828. oder 829. oder 821. oder 822. oder 823. oder 824. oder 825. oder 826. oder 827. oder 828. oder 829. oder 830. oder 831. oder 832. oder 833. oder 834. oder 835. oder 836. oder 837. oder 838. oder 839. oder 831. oder 832. oder 833. oder 834. oder 835. oder 836. oder 837. oder 838. oder 839. oder 840. oder 841. oder 842. oder 843. oder 844. oder 845. oder 846. oder 847. oder 848. oder 849. oder 841. oder 842. oder 843. oder 844. oder 845. oder 846. oder 847. oder 848. oder 849. oder 850. oder 851. oder 852. oder 853. oder 854. oder 855. oder 856. oder 857. oder 858. oder 859. oder 851. oder 852. oder 853. oder 854. oder 855. oder 856. oder 857. oder 858. oder 859. oder 860. oder 861. oder 862. oder 863. oder 864. oder 865. oder 866. oder 867. oder 868. oder 869. oder 861. oder 862. oder 863. oder 864. oder 865. oder 866. oder 867. oder 868. oder 869. oder 870. oder 871. oder 872. oder 873. oder 874. oder 875. oder 876. oder 877. oder 878. oder 879. oder 871. oder 872. oder 873. oder 874. oder 875. oder 876. oder 877. oder 878. oder 879. oder 880. oder 881. oder 882. oder 883. oder 884. oder 885. oder 886. oder 887. oder 888. oder 889. oder 881. oder 882. oder 883. oder 884. oder 885. oder 886. oder 887. oder

F. G. Petermann

in Dresden, Galeriestrasse 10, parterre und I. Etage,
empfiehlt nach Beendigung der Bauleichkeiten seine
grosse diesjährige Weihnachts-Ausstellung.

Abtheilung für geschnitzte Holzwaaren.

Rauchtische von 4 M. an.

Schirmständer mit Porzellaneinsatz von 3 M. an.

Garderobenhalter von 50 Pf. an. Dreifach mit Gold 1 M. 25 Pf.

Schlüsselschränke von 4 M. 50 Pf. an.

Visitenkartentische von 4 M. 50 Pf. an.

Blumentopftische, poliert mit Bronzescheiben, 4 M. 50 Pf.

Handtuchhalter von 50 Pf. an.

Journalmappen von 1 M. 75 Pf. an.

Schlüsselhalter von 50 Pf. an.

Rauch-Service von 75 Pf. an.

Gesangbücher in Leder, Galice u. Sammet, reich vergoldet, mit und ohne Beischlag, in großer Auswahl zu wirtlich niedrigen Preisen.



Stimuli-Diamanten. Vollkommen täuschend ähnliche Nachahmung von Cap. u. Brasil-Diamanten. Ohngehörige Paar von 1 M. bis 12 M. Ringe u. 1.50 bis 15 M. Chemisettenknöpfe von 50 Pf. bis 1.75 Pf. Haarnadeln Std. u. 75 Pf.

Die Ausstellung von Goldfischgestellen und Aquarium-Artikeln

Ist auch in diesem Jahre auf Reichhaltigkeit ausserordentlich und bemerke ich, dass meine Neuerungen in Goldfischgestellen anderweitig nicht im Handel zu finden sind.

Goldfische, Stück 25 Pf.

Goldfischgläser von 40 Pf. an.

Goldfischgeselle mit Figuren und 2 Tassen von 3 Pf. an.

Schildkröten von 50 Pf. an.

Aquariums, 4-teilig, von 4 Mark an.

Goldfischgläser mit Fuß von 75 Pf. an.



Neueste Zopfkämme mit Kugeln von 40 Pf. an. **Zopfkämme mit 9 Kugeln**, vergoldet oder verlängert, 1 Mark. **Vombardine** Pf. 75 Pf. u. c. c.

Neue Weihnachtsscherze: Salz der Ehe 75 Pf. Springlasten mit Pelzthier 20 Pf. Cigarrenetui mit Springfigur 75 Pf. Büschchen Lippenpomade 1 M. 50 Pf.

Aus Paris

find die neuesten und modernsten Muster in Goldcompositions - Uhrketten

Sämtlich eingetroffen. Diese Ketten behaupten ihren **Ersten Rang** unter allen üblichen Fabrikaten und zeichnen sich durch Schönheit der Arbeit, echten Goldglanz und Haltbarkeit im Tragen besonders aus. Ich empfehle diezen in großartiger Auswahl zu niedrigsten Preisen. Herren-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an. Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 M. 50 Pf. an. Medaillons von 2 M. 50 Pf. an. Uhrschlösser, Stück 75 Pf. Broschen mit Öhringen von 2 M. an. Armbänder von 3 M. an. Colliers von 3 M. an. Manschettenknöpfe, Paar 40 Pf. Chemisettenknöpfe, Stück 20 Pf. Siegelringe 1 M. 50 Pf. aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

Großartiges Lager der neuesten Ball-, Concert- und Theater-Fächer.



Olddruckbilder in Goldrahmen von 1 M. an.



Vogel-Käfige von 75 Pf. an bis 25 Mark.



Ein geehrtes Publikum möge ich in dessen eigenem Interesse darauf aufmerksam, daß meine **englischen Manschetten-Knöpfe mit Mechanique, H. T. & S. gestempelt**, deren alleiniger Verkauf für das Königreich Sachsen mir übertragen worden ist, sich durch vorzügliche solide Arbeit und Haltbarkeit der Mechanique, für welche ich vollste Garantie übernehme, auszeichnen und empfiehlt dieses vorzügliche Fabrikat als ein wirtlich **praktisches Weihnachtsgeschenk**.

Vorteilhafte Artikel:

Große Taschenlampen 1 M. 50 Pf.

Taschenmesser mit Weinshale, 3 Klinge, als Feuermesser, Korkzieher und Handmesser, Stück 50 Pf.

Journalmappen in geschmackvoller Ausführung 75 Pf.

Garnwinden, 52 Centim. hoch, 50 Pf.

Metalldarmen, mit 8 Tönen, 40 Pf.

" " 12 " 50 "

" " 16 " 75 "

Ein gemaltes Kaffee-Service mit 6 Tassen von 9 M. an.

Briefbeschwerer, aus Marmor mit bronz. Löwen, 50 Pf.

Taschenlöffel, mit Nudem Verschluss, von 50 Pf. an.

Echte Korallen-Auf-Collier 75 Pf.

Abtheilung für Spielwaaren.

Puppen, Papa u. Mama usw., 1 M. 25 Pf.

Sämtliche Puppen-Artikel.

Leierkästen, groß, mit 4 Melodien, 15 Mark.

Puppen mit bewegl. Rund u. Saugflasche, 50 Pf.

Leierkästen mit einer Melodie, 4 Mark.

Laterna magica von 75 Pf. an bis 25 Mark.

Puppentheater, Puppenstuben, Materialläden, Küchen, Kochgeschirre, Schäferreien, Hühnerhöfe, Jahrmarkte, Jagden, Festungen, Baukästen in großer Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Abtheilung für Lederwaaren.

Photographiealbuns aus feinstem Blüschu, vergoldeten Beschlag, 3 M. 50 Pf.

Portemonnaies in reicher Auswahl von 10 Pf. an.

Schreibmappen mit Schloß von 75 Pf. an.

Damen-Necessaires mit Wurst von 18 Pf. an.

Plüschi-Pantoffel mit ff. Fingerring, 25 Pf.

Photographiealbuns mit Wurst von 10 Pf. an.

Cigarren-Etuis von 30 Pf. an.

Damen-Taschen mit Bronzebügel, o. 1 M. 50 Pf. an.

Handschuhkasten mit Seide gefüttert. Weiter, 5 M.

Notizblätter mit Geflügel, 25 Pfennig.

Gemalte fehlerfreie Porzellan-Saffee-Service von 4 Mark an.

Bier-Service von 10 Mark an.

Liqueur-Service, gleichzeitig, von 2 Mark an.

Goldwaaren: Chemisetten - Garnituren mit Klapp-Mechanique, bestehend aus 3 St. Chemisettenknöpfen mit 14kar. Goldauflage, Garnitur 1 M. 25 Pf.

Siegelringe, Trauringe aus 14karätigem Gold double, Stück 3 M. Schlangenring, Dopperringe aus 14kar. Gold double, St. 3 M.

Trauringe aus 14karätigem massiv. Gold, Stück 6 M.

Medaillons aus Gold double, St. von 4 M. 50 Pf. an.

Brosche mit Öhr-Ringen aus Gold double, die Garnitur von 3 M. an.

Manschettenknöpfe aus 14karätigem Gold double, Paar 3 M.

Chemisettenknöpfe a. 14kar. Gold double, St. 50 Pf.

Ringe mit echten Brillanten und aus echtem 14karätigem massivem Gold 30 Mark.

Kreuze aus Gold double von 4 Mark an.

Marmor- und Alabaster-Waaren, welche sich sämtlich zum Anbringen von Stickereien eignen, in reicher Auswahl.



Gesundheits-Spiral-Strumpfbündner Paar 50 Pf. Pariser Weckuhren, genau regulirt, unter Garantie St. 12 M. Preisdeckschweizer mit Winterlandskart u. Schneefall 4 M. 50 Pf. Mignon-Lampen, schon brennend, 75 Pf. Büsten aus Meerschaummasse, als Schiller, Goethe, Mozart, Beethoven usw., Stück 75 Pf. Wagner 1 Mark. Cigarren-Zipper aus Kerzbaum u. Bernstein, im Etui, 75 Pf. Medaillons mit Porzellan-Palerei u. vergoldeter Fassung 2 M. Räucher, ganz aus Stein geschnitten, 1 M. 50 Pf. Cigarren-Tempel, mit Russloden, Stück 27 M. Schirmstielkästen aus Eisen 6 M. Schenkeräthänder aus Eisen 4 M. Bestellungen, selbst der kleinsten Gegenstände, nach auswärtig werden gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme auf das Gewissenhafteste ausgeführt.

F. G. Petermann in Dresden, Galeriestrasse 10, part. und erste Etage.

Vergoldete Ketten-Arbänder mit Angel 75 Pf. 6 Stück seines sortierte Seifen, im Karton, zusammen 50 Pf. Dominos mit 50 Steinen 50 Pf. Ziegelödöle aus Peltz, 50 Pf. Büsten, extra groß, aus Meerschaummasse, 1 M. 75 Pf. Po-ho, eine wineßliches Del., befeigt Kopfschmerz, Migraine, Zahnschmerz usw. Flacon 75 Pf. Goldfischglas mit Fuß und 2 St. Goldfischen 1 M. 25 Pf. Manschettenknöpfe aus Büchel, mit Buchstäben, Paar 50 Pf. Choleramännchen mit Munition, 50 Pf. Essig- und Ölgefäße, 1 M. 75 Pf.

Handschuhe.

Couleurte 2lpi. Damen schöne Farben und haltbar 1,75 und 1,25.
Waschleder 2lpi. Damen farbig u. naturgelb selbst zu waschen 1,75 u. 1,50.
Schwarze 2lpi. Damen Nähleder äußerst haltbar u. glanzreich 2,25 u. 1,75.
Ballhandschuhe 8lpi. 3,0 6lpi. 2,50 4lpi. 2,0 2lpi. 1,50.
Ballhandschuhe für Herren 2lpi. 2,0 1lpi. 1,75 und 1,25.
Schwarze für Herren Nähleder 2,25 Lammleder 1,75 und 1,50.
Couleurte für Herren Stepper 3,0 Lammleder 2,0 und 1,50.
Waschleder grau und braun praktisch und haltbar 2,50 und 2,0.
Wildleder grau und braun sehr stark 4,0 schwächere 3,0.

Rabatt: Bei 6 Paar 1 Mark, bei 3 Paar 50 Pt.

Annahme von Handschuhen zum Waschen à Pf. 20 Pf.,
zum Färben à Pf. 30 Pf.

F. Kunath, Hauptstraße.

empfehle mein
Lager meiner
Güte und
rühmlichst



best sortirtes
durch ihre
Billigkeit
bekannt

Prager Handschuhe,

sowohl in Glacé- und Uniform-, als auch farbigen Wasch- und echten kräftigen Wildleder-Handschuhen von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten, ferner schwarze Handschuhe zum Schnüren aus feinsten Chevreaux und fl. Lammleder, englische Kutschir-Handschuhe, sowie eine reiche Auswahl von

gefütterten Handschuhen

mit Plüsche als auch mit Waschleder gefüttert.
Ferner in anerkannt bester Ware aus den renommiertesten Fabriken.

Seiden-, Zwirn- u. Buckskin-Handschuhe,

Cravatten, Shlipse, Hosenträger, Strumpfänder etc.

J. U. Bencker aus Prag,

Handschuhfabrik mit eigener Gerberei u. Färberei, gegründet 1848.

Mit den ersten Preisen auf 5 Weltausstellungen prämiert.

Niederlage Wilsdrufferstrasse 18.

Ausfertigung nach Maß und in jeder genau zum Kleide passender Farbe in kürzester Zeit.

Gratis Redem bei Abnahme von 6 Paar eine elegante Handschuh-Cassette.

Als passende Weihnachts-Geschenke

Cravatten
eigener Fabrikation,
jeden Genres.

Oberhemden,
sauber gearbeitet
von 3 M. an.

Kragen,
neueste Façons,
Manschetten,
neueste Façons,
beides
in
Leinen.

Chemisettes.

Cravattenstoffe, sowie einzelne zur Fabrikation gehörige Bestandtheile geben wir in
unserem Engros-Geschäft **Wilsdrufferstrasse 31, I.** ab.

Das über 50 Jahre bestehende

Instrumenten-Magazin

von **W. Gräbner**, 7 Breitestraße 7,
empfiehlt Pianinos, Harmoniums, Dréhianinos (18 Töne spield.), alle Arten Klavierwerke und Dojen, mechanische Vögel mit Naturgesang, Alblum, Reccesantes, Cigarettenpfeife, Gläsern, Gläsern mit Klapp, alle Arten Trommeln, Röhren, Mandolinen, Gitarren, Cello, Wind, Mund- und Ziehharmonicas, Concertinos, Octinos, dazu Noten zum Selbstunterricht, Triangel, Beden, auch echt chinesische Tam-Tams, Wächterhörner, Metallophond, Glöckenspiele, Metronoms, Bogelorgeln, sowie Holz- und Messing-Blaasinstrumente, neu: Accordgitarre und Patent-Stimmpfeife, kleine Claviaturen, alle Arten Saiten (echt römische und deutsche), Notenpulte, Klaviere und alle die Instrumententeile. — Empfiehlt noch alle Arten Kinder-Instrumente. — Reparaturen prompt und billig. — Große Auswahl von Musikwerken u. Musikgegenständen aller Art.

Größte Auswahl praktischer Weihnachtsgeschenke:

Filz- u. Cylinderhüte neuester Façons. Damen-
hüte in Silber 6-8 M., Mützen, Kinderhüte, Filz-
hüte, Stoffeletten, Pantoffeln, Soblen etc. empfiehlt zu bill. Preisen.
E. Kuntzel, Brauernstr. 23 u. Untenstr. 19. Menor. prompt.



Feste Preise!

August Synetzky,
Juwelier.
Ostra-Allee 2,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager mit goldenen Ringen von 6 M., eignes Fabrikat, Medaillons von 6 M., Garnituren von 10 M., massiv goldene Herren- und Damentreffen von 25 M., Collierketten von 5 M. Silberschmuck in allen Genres, als Collierketten, Medaillons, Armbänder, Armketten, Broschen, emailierte Armbänder u. s. w.

Feste Preise!

Feste Preise!

Eine Partie Goldwaaren, Ringe, Ohrringe, Medaillons, Broschen etc. verkauft zu und unter Kostenpreisen

L. Schröter, Goldarbeiter, Wilsdrufferstr. Nr. 36. II.

Brillen

Gold, Silber, Nickel, Schildpott, Horn und Stahl, desgl. Pineenez, Lorgnetten, Barometer, Thermometer, Reitkugeln, Mikroskop, vorwieg. Theaters und Marinegläser in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Reparatur-Werkstatt.
F. E. Zimmermann,

4 Ostra-Allee 4,
an der Herzogin Garten.

oooooooooooo

f. englische Reisedecken

direkt bezogen,
in riesiger Auswahl.

Original-Dessins.

G. Kaestner & Kochler,

Marienstraße 28.

zunächst d. Hauptpostamt.

(Umtausch nach dem Beste gestattet.)

oooooooooooo

Neu!

Renaissance- u.
Fantasie-Uhren
mit Schlagwerk
von 18 Uhr an.
Fritz Müller,
Uhrenmacher,
Neumarkt 14.



Nürnberg

Gebfuchten
von Heinrich Haerlein,
Namenze

Pfefferfuchen

von Georg Wolfson & Bleym.

Würzener

Pfefferfuchen

und Bisquits

von A. Kretsch. Würzen.

Christbaumkonfekt

in großer Auswahl,

fämmliche Backartikel und

ff. Lebkner

Röntgenbild 00

empfiehlt auch in diesem Jahre

zu billigsten Preisen und

in frischer guter Qualität

Richard Fischer,

Waisenhausstrasse 17,

Ecke Gewandhausstr. u. Georgspl.

im Cafe Francais.

oooooooooooo

Weihnachten!

Schaukelstühle,

Klavier-Sessel, Toilettentücher, Rücken- und Rückenstühle zu

allerbilligsten Preisen.

Stickereien werden montiert.

E. Manek, Tapetei,

6 Webergasse 6.

Leihhaus-

Scheine,

sowie Lombardscheine werden

zu allerhöchsten Preisen gekauft

gr. Ziegelstrasse 23,

E. Altmann.

Echte Eau de Cologne
von J. M. Farina,
gegenüber dem Altenplatz.
Seine

Toilette-Seifen,
Haaröle, Pomaden,
Räuchermittel,
Parfümerien
empfiehlt
Hermann Roeh,
Dresden, Altmarkt 10.

Ede der
Gewandhaus- und
Waisenhausstraße,
Café français.

Großes Lager von
Hemden-Barchent
(einfarbig und gestreift) in reicher
Wunder-Auswahl,
Elle zu 25, 28, 30, 35, 40, 50 Pf.
Met. 45, 50, 53, 60, 70, 90

weiße Barchente,
1/4 breit, in guten Qualitäten,
Elle zu 35, 40, 45, 50, 55, 60 Pf.
Met. 60, 70, 80, 90, 100, 105

Barchent
in rot, blau, braun, gestreift etc.
Elle von 35 bis 60 Pf.
Met. 60 - 100

Barchent-Hemden,
1 Mt. 25 Pf. u. 1 Mt. 50 Pf.
extra groß
1 Mt. 80 Pf. u. 2 Mt.

fertige
Lamabarchent-Jacken
Sind 1 Mt. 40 Pf. u. 1 Mt. 70 Pf.
fertige

Barchent-Beinkleider
für Damen,
in weiß, gebogen, von 2 M. an,
in bunt, gebogen, von 1 M. 80 Pf.
an, dieselben für Kinder in allen
Größen von 30 Pf. an,
fertige

Flanell-Unterröcke
(ausgebogen) in allen Farben, St.
5 Mt. 50 Pf. in rot schon von
3 Mt. 50 Pf. an, dieselben
für Kinder in allen Größen zu
billigsten Preisen

Lama-Jacken,
reicherlich groß — prächtolle
Mutter-Auswahl — nur gute
Qualität, Stück 3 Mt. 3 Mt.
50 Pf. 4 Mt. ic. ic. empfiehlt

Robert Böhme jr.,
Gewandhaus-Str.
Café français.

Wilh. Böhme jun.

empfiehlt sein
größtes Tuch- und Buckskin-Lager,
34 Scheffelstrasse 34, Ecke der Quergasse.

Billigste Preise. Beste Fabrikate. Reellste Bedienung.

Georg Rosenmüller, Optiker,

18 Hauptstrasse 18.



Meine umfangreiche eigene Fabrikation ermöglicht mir, meine geehrten Kunden besonders billig und vortheilhaft bedienen zu können und empfiehlt ich alle optischen und mechanischen Artikel in reichster Auswahl. Vorzügliche Theatergläser und Doppel-Feldstecher von 7.50 u. 15 M. an. Brillen, Klemmer, Lorgnetten in Gold, Silber, Stahl sc. mit den besten, dem Auge sorgfältig angepassten Gläsern. Barometer u. Thermometer jeder Art genau richtig gebend v. 8 M. und v. 75 Pf. an. Fernrohre Mikroskope, Reisszunge, Laterna magica, Stereoskopie mit 12 Bildern 3 M. Pracht-Kaleidoskope 4 M. sc. Bereitwilliger Umtausch nach dem Gesetz.

Winter & Blitz,

14 Altmarkt 14.

Weihnachts-Ausstellung.

Passende Geschenke in
Corsets, Jäcons, Stoffen und Garnen für jedes Alter von 50 Pf. an bis 50 Mark.
Pariser Neuheiten in Putzartikeln, sowie eigener Schleifen von 50 Pf. an, Käthes und Hauben v. 75 Pf. an, spanische Shawls und Spangenketten von 1 M. an, ferner Nüschchen, Spangen, Schleier, Tülls sc. in reichster Auswahl bei billiger Preisstellung.

Die Leinenweberei

von
F. T. Mersiowsky,
Eibau Ober-Lausitz

(gegründet 1796),

empfiehlt zu

Weihnachtsgeschenken

Ihre anerkannt guten Habeleiste zu bekannt niedrigen Preisen.
Weisse Leinwand in allen Breiten.
Buntes Bettzeug von 20 Pf. an.
Taschentücher, rein Leinen, Dbd. von 3 M. bis zum feinsten Batist, in sauberen und geschmackvollen Cartons Dbd. von 5½ Mark an.

Tischzeuge:

Tischthecher und **Tafeltücher** von 1 Mark bis 50 Mark. Servietten, Dbd. von 4 Mark bis 50 Mark. **Tafelgedecke** mit **6 Servietten** von 5½ M. bis 40 M. **Damast-Gedecke**, rein Leinen, mit **12 Servietten** 10½ Mark, sowie größere für 18 und 24 Personen. **Kaffee- und Thee-Gedecke** in weiß und farbigen Mustern, in altdänischem und russischem Stil, von 4–10 Mark. **Handtücher**, abgesetzt, das Dbd. von 6 Mark bis 48 Mark. **Thee-Servietten** zum Besten, Dbd. 3 Mark 60 Pf. **Elsasser Hemdentuch**, eine aus weitem Garn gefertigte Qualität, mit Weihnachten bestickt, Stück, 2 Meter, 9½ Mark. **Bett-Damaste** in 64 und 94 breit, in reizenden Mustern.

Lager:

Dresden: Amalienstraße 3.
En gros. Fabrikpreise. En detail.

Pferdebahnlinie: Böhm. Bahnhof - Blasewitz.

Hosen, Hirsch- u. Rehwild,
gespist und im Fell, in großer Auswahl, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen.
J. Hein, Antonstraße 1.

Ausverkauf

wegen Konkurses

Seestraße 10 parterre (Kaufhaus).

Zum Schluss des Ausverkaufes im Konturb des Kaufmanns Emil Wagner sollen die noch vorhandenen Waaren zu anderweit herabgesetzten Preisen ausverkauft werden. Noch im Konturb vorhandene Artikel und bezahlt zu kaufen besonders empfehlenswert sind:

Ball-Umhänge, Tarlatanes in weiss und farbig; **Tarlatane lamée**, weisse und farbige Unterstoffe zu Ballkleidern; weisse und schwarze **Tüll**, glatt und gemustert, in Baumwolle, Wolle und Seide; **echte leinene Batist-** und **Linen-Taschentücher** in glatt, mit Hohlsaum, gestickt und mit echten Spitzen garnirt; **Gardinen- und Rouleaux-Spitzen**; schwarze echte **Guipure-Spitzen**, weisse echte **Torchon-Spitzen** und sonstige weisse und schwarze Spitzen-Imitationen;

Spitzen, Tücher und Rotunden,

Antimacassars in Englisch Tüll und Schweizer Tüll gestickt; **Viträgen** in Zwirn, Englisch Tüll und Schweizer Tüll gestickt; **gestickte Streifen und Einsätze** in Leinen und Baumwolle; **Garnituren, Kragen und Manschetten**.

kleinere Reste werden zu jedem annehmbaren Preis verkauft.

Der Konkursverwalter: Rechtsanwalt Ficinus.

Weihnachts-Ausstellung

Haus- u. Küchen-Bedarf.

Blumentische, Schwedische Menagen, Kunstguß-Leuchter, Schreibzunge, Wasch-Wrings, und Wangelmaschinen, Glanzplatten, Glanzstärke.



Aufwasch-Tische.

Schüsselbräter, vorzügl. Braten ohne Fett u. Butter. Japanz, Britannia, engl. Kupferwaren. Theemaschinen. Kaffemaschinen. Engl. Salter's Bangen, 10 Rito, 7 M. 50. Vogelflüsse. Automatische Dampfwäschelöpfe. Glashenkräne. Kaffeekreter. Lac. Brodlasten. Eischränke.

Grosse Auswahl. Solide Waaren. Billige Preise.

Beim unserer Ausstellung auch ohne zu kaufen gern gestattet.

Umtausch bis 31. December bereitwilligst.

Gebrüder Giese,

1. Etage. Dresden-Neustadt, am Markt 7. Parterre.

Ostraallee 28 R. Voigt, Maxstrasse 5,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste seine anerkannt vorzüglichsten Phönix-Nähmaschinen

mit vollständig geräuschlosem Gang, welche fast keine Abnutzung unterwerfen und, die Spule ohne Einfädelung in das Schildchen eingelegt wird, einen praktischen Arbeitsempfänger, welcher Schlingengelegenheiten und Adenreihen verhindert und in Wull wie in Leber den schönsten Verlust erzeugt.

Singer-Nähmaschinen

mit den neuesten Verbesserungen und Hilfsapparaten zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Neu. Zur Patentierung eingereicht. Neu.

Um das bis jetzt unvermeidliche lästige Adenreihen zu verhindern, habe einen sehr praktischen Apparat konstruit, durch welchen dasselbe gänzlich vermieden wird und ist dadurch einem Uebelstande abgeholfen, wodurch auch das ohnehin schon oft gefürchtete Nähenlernen um fünfzig Prozent erleichtert wird. Diesen Apparat gebe ohne Preissteigerung meinen Maschinen bei; derselbe ist an jeder Maschine anzubringen und auch einzeln bei mir zu haben.

Fünfjährige körstliche Garantie. Unterricht gratis. Verkaufsstelle der beliebten Volantsäumer von J. Höhrig hier. Reparaturwerkstatt für Nähmaschinen aller Systeme.



Spieldosen und Musikwerke

bedeutend billiger als direkt aus der Schweiz, von 3 M. 50 Pf. bis 750 M., 1 bis 48 Stücke spieldend, in grosser Auswahl bei

F. W. Bose,

Uhrmacher, Wilsdrufferstraße 45, 1. Etage.

Auction. Wegen gänzlicher Geschäftsauflösung gelangen heute und morgen von 10 bis 1 und von 3 bis 7 Uhr im meinem eigenen Lokale **An der Kreuzkirche 1**, parterre bedeutende Vorräthe von

= Spielwaaren =

zur öffentlichen Versteigerung.

Paul Gnüchtel.

Louis Warmbrunn, Auctionator.

Robert Gaideczka

Magazin „zum Pfau“

En détail.

DRESDEN. Kürschner. Schössergasse.

Directe Cassa-Einkäufe in London und Amerika.

Müffe: Müffe: Müffe:

Bream	1½—4 Thlr.	russ. Hase	1½—2 Thlr.	Crepes	3½—4 Thlr.
Opossum	1½—2½	Aafe	2½—5	Nerz	6—20
Luchs	3—5	schw. Schuppen	3½—5½	Zobel	15—80
Ursus	4—8	nat. Skunk	5—10	Seal-skin	12—15

Barette u. Kragen, Barette von 1½ Thlr. an, reizend sind die kleidenden Pelzhüte.
Pelz-Besätze in grösster Mannigfaltigkeit. Schwarz schon von 1 Thlr. an pro Meter.
Kinder-Garnituren, ausges. schönsten Sachen.
Herrenpelze bester Ausführung und eleganten Schnittes von 30 Thlr. an. — Große Auswahl.
Fussdecken, Pelz, Bär, Eisbär, Wolf und Tigerdecken, Angoradecken in allen Far. en v. 1½ Thlr. an.
Frauenjacken von 6 Thlr. an.
Kutscherkragen in schw. Bär u. s. w. Zu schw. russ. Ziege, sehr elegant, von 3½ Thlr. an.

Feste Preise. Pelz-Mäntel Feste Preise.

für Damen nach neuester Pariser Façon, ausgerechnet schön passend. Zu Besätzen und Futtern verarbeitet ich gründlich nur gute, vollkommen ausgemachte Pelze, und zu meinen Preisüberzeugungen werden die dauerhaften und besten Stoffe verwendet, welche exzitiren, reine Wolle oder prima französische Seide.

Nur gut passende Mäntel werden abgeliefert.

Das Mantelalbum enthält photographisch 26 Façons für Pelzmäntel und wird auswärtigen Kunden auf Wunsch zugesandt.
Der Modebericht für Pelzwaren des Magazin „zum Pfau“ für 1881—82 ist soeben erschienen und für Kunden gratis zu haben.

Die Lampenfabrik Gebrüder Giese, Neustadt-Dresden, Markt Nr. 7,



mit allen Neuheiten ausgestattetes Grosses Lager aller Arten Petroleum-Lampen

auffallend dilligen, an jedem Stück im Rahmen bemerkten Preisen.

Neueste und zuverlässige Brennerkonstruktion, daher Garantie

für großes Leuchtleist.

und absolute Gefahrlosigkeit

Tisch- und Hänge-Lampen mit

Meissner Porzellan-Körpern

in allen gangbaren Deissns, von 12 Mark an.

Lampen mit Brennern der verschiedensten Systeme brennen allabendlich zur Ansicht. Neuheit: Sultan-Brenner.

Eine ganze Tischlampe, Stück von 1 Mark an, stellen wir zu und unter Selbstkostenpreis zum Ausverkauf.

Reihenden Baumstamm empfiehlt die Christbaumdillen-

Fabrik von Ludwig Brätsch,

Dresden-A. Webergasse 12, 1. Et.

Kisten-Fabrik R. Leinbrock, Friedrichst. Petergasse 6,

bietet sich hiermit zur Lieferung von Kisten für alle Zwecke bestens

geprüftes Lager stets vorhanden.

Befamtmachung, die Convertierung der 6 proc. Prioritäts-Anleihe des Hänichener Steinkohlenbau-Vereins

betreffend.

Wir beabsichtigen, unsere 6 proc. Prioritäts-Anleihe zur Rückzahlung für den 30. Juni 1882 zu kündigen und die Genehmigung der zuständigen Behörde vorausgelegt, eine neue 5 procenfige

Anleihe an deren Stelle auszugeben.

Diejenigen Inhaber unserer 5 procenfigen Prioritäts-Obligationen, welche bereit sind, in einen

Umtausch ihrer Obligationen in 5 procenfige vergleichbar zu willigen, fordern wir zu diesem Zweck auf, die Stude nebst Talons und Zinscoupons

bis 30. December dieses Jahres

in unserem Bureau, Bankstraße 2, oder bei der Couponkasse der Dresdner

Bank gegen Rückzahlung einzureichen.

Dresden, am 17. December 1881.

Directorium des Hänichener Steinkohlenbau-Vereins.

P. Kautz. J. Dannenberg.

Die Politik verdirt den Charakter!!

Diesen zwar vorad ringenden, aber ein Rörchen Wahheit in sich tragenden Auspruch eines berühmten Staatsmannes hat man noch niemals vorerst wahrgenommen. Er gehört als in unseren Tagen, in denen die Fraktionshaber alle Kreise unter sozialen Gesellschaftsbiß in das innere Land durchsetzt hat. Hunderttausenden Zeitungslesen würde mehr daran gebient sein, wenn nur die wirklich wichtigen und interessanten politischen Vorgänge etwas rechtzeitig zu ihrer Kenntniß gelangten und sie dagegen von dem unfrachtbaren Parteifreit verschont blieben. Schon sie sich doch noch Stundenlanger Leetüre oft zu dem Stoßfeuer gedrängt: „Hente steht doch wieder gar nichts in der Zeitung!“ Da Anerkennung dieser unbestreitbaren Thatfrage hat die Verlagsabhandlung von Dr. Virgil in Berlin am 1. September 1881 unter der glänzenden Regie eines der gescheithesten unsterblichen Schriftsteller, unter der Führung von

Friedrich Bodenstedt

eine eigenartige Zeitung ersten Ranges für Nichtpolitiker, die „Tägliche Rundschau“, ins Leben gerufen, die den Bedürfnissen des nichtpolitischen Republikans noch allen Seiten hin Rechnung zu tragen bemüht ist. — Die „Tägliche Rundschau“ bringt eine klare, objektiv gehaltene Uebersicht über die wirklich wichtigen politischen Ereignisse des Tages und die Vorgänge in den geistigebenden Versammlungen, ohne aber ihre Sitzungen mit langatmigen ausführlichen Berichten zu verunsichern. Der Hauptteil der „Täglichen Rundschau“ wird anderen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Vorlesungen des Innern und Auslandes gewidmet, und die Unterhaltung im engeren Sinne durch größere Romane und kleinere Novellen aus der Feder unserer ersten Schriftsteller gestellt. — Das innere geistige und künstlerische Leben in allen Centralpunkten des geistlichen Bereichs, und zwar nicht nur in Deutschland und Europa, sondern auch in allen anderen Welttheilen, wird ausführlich behandelt, und der Kunst, Wissenschaft und Literatur der ihnen gehörende Ehrenplatz eingeräumt. Gesundheitspflege, Naturkunde und neue Erfindungen, sowie auch das Rechtswesen finden viele Berücksichtigung. Außerdem macht es sich die „Tägliche Rundschau“ zur besonderen Aufgabe, bei nachmaler Verfolgung aller Bewegungen auf sommerziellem Gebiete ihre Leser vor Ausbeutung durch vorweltliche Boßelmarken zu warnen, die kommunalen und lokalen Interessen unter Ausschluß alles Anstrengens zu berücksichtigen und überhaupt allen denkmbaren Anforderungen gerecht zu werden, welche die Kaufmannschaft gebildeter Stände an ein großes Tagesorgan der Gegenwart zu stellen berechtigt sind. Am großen Ganzen ist dies das Programm der „Täglichen Rundschau“. Wie zeitgemäß dasselbe ist, bezeugt der in den Annalen der Zeitungssprecher seitens dogmatische Erfahrung, die die „Tägliche Rundschau“ erzeugen hat. Seit dem 1. September a. r. hat dieses Blatt 17,120 seine Abonnenten erworben, verteilt auf 2217 Flächen! Mit Ausnahme der auf die Sonn- und Feiertage folgenden Tage gelangt die „Tägliche Rundschau“ regelmäßig jeden Morgen in die Hände der Abonnenten und ist durch sämmtliche Postanstalten für den Preis von 4 Mark (ohne und 4 Mark 40 Pf. mit Beilegblatt) vro erstes Quartal 1882 zu bestellen. Auf Wunsch werden auch Probe-Nummern — d. h. legerichtene — gratis und freo. angehändt. Man erhält nur eine Postkarte zu adressieren an die Expedition der „Täglichen Rundschau“ Berlin, W., Wilhelmstraße 91.

Der gelehrte Name des Herausgebers bietet schon an sich die sicherste Bürgschaft dafür, daß das im Vorlesenden Missionsprogramm in würdigster Weise zur Ausführung gelangt. Außerdem wird aber diese Sicherheit noch erhöht durch den reichen Kranz der folgenden ständigen Mitarbeiter:

Graf Adelmann	S. Junghans	Dr. G. Nuss
Gr. v. Ammon	Prof. W. Malbeck	Graf v. Schack
Graf Baudissin	Prof. W. Ritter	Schmidt Gabanis
Gr. Brandt	Dr. E. Müllner	Dr. P. Schücking
Dr. M. Conrad	Dr. A. Lindner	G. Schweißnitz
Prof. Dr. R. Dahm	Dr. H. Linga	Dr. J. Schwerin
Dr. v. Federnoth	Dr. L. Löbbecke	Daniel Spitzer
Genil. Henckel	Prof. A. v. Lützen	Dr. G. Sterne
Al. Hüger	Dr. H. Maron	Dr. G. Sierle
Prof. Dr. A. Fischer	Dr. A. Weißner	J. Stettinheim
Dr. G. François	Dr. A. Möllhausen	A. Streidt
Dr. A. Friedmann	Dr. A. Müller	Dr. W. Sürsen
Dr. G. Grindt	Dr. C. Werdel	Dr. v. Thibathof
Cl. v. Glümer	Dr. C. Pöter	Dr. I. v. Bille
Dr. C. Grub	Dr. C. Preuß	Prof. Dr. Böcher
Dr. C. Gumbert	Dr. W. Preuß	Dr. Voges
Dr. C. Herrmann	Dr. v. Nedwig	Dr. C. Westen
Prof. Dr. W. Hoh	Dr. H. Remm	G. Wickele
Dr. G. Horn	Prof. Dr. G. W. Richter	Prof. Dr. C. Roquette
A. Jenzig	Dr. v. Winterfeld	Prof. Dr. Woermann u. a.

Wiederauflage
von C. Möller,
gr. Stirzgasse 2,
empfiehlt zu den Weihnachtsfeiertagen
frisch geschaffene starke feiste
Käse-Blöcke von 7—10 Pf. Röhläule v.
0—8 M. Hirzblöden, Hirzblöden, sowie
Käse, Boulangen u. verschiedene anderes
Käse zu billigen Preisen. Täglich
frische Sendungen. Bestellungen werden
prompt ausgeführt.



Sette, goldgelbe Käse
S. Sprott, Röhl. 220 Std. 2 M.
(22. Bonicoll), vor. Ital-Caviar,
Bd. 1 M. Delikatess-Röhlings, 10
Std. 100 Pf. 3 M. geg. Nachn.
S. Jevano, Edemförde a. d. Elbe.
Das altherwähnte Puggeschäft
Mathilde Braune,
27 Hauptstraße 27
empfiehlt das Neuste aller Damen-
Augartikel in größter Auswahl.

Empfehlenswerthe Festgeschenke.

Für Damen.

Damenscheeren.

Zuschneidescheeren.
Knopflochscheeren.
Stickscheeren.
Nagelscheeren.
Taschenscheeren.
Damen-Papierscheeren.

Scheeren-Etuis,

3 bis 6 div. Scheeren enthalt.
Englische Nadel-Etuis.
Feine Fingerhüte.
Englische Necessaires.
Damenmesser.
Trennmesser.
Scheermesser.
Damenpencils.
Frisirlampen.
Brennzangen
etc.

Garantie für Güte.

Für Herren.

Taschenmesser.

Federmesser.
Champagnermesser.
Scheermesser.
Jagdmesser.
Messer mit Gabel und Löffel.
Gartenscheeren.
Rasirmesser.

Rasir-Etuis,

2 bis 6 Rasirmesser enthalt.
Rasir-Dosen.
Rasir-Pinsel.
Streichriemen.
Taschen-Fenerzeuge.
Cigarrenschneider.
Spulen.
Porzellan-Notiztafeln
etc.

Für Haushalt.

Tischmesser und Gabeln.

Dessertmesser und Gabeln.
Tranchirbestecke.
Butter- und Käsebestecke.
Cabaretgabeln.
Bratengabeln.
Austergabeln
mit Heften von echtem und
imitirtem Ebenholz, Weiss-
bein, I.-Elefanten u. echt
Meissner Porzellan.
Speise- und Kaffeelöffel.
Gemüse- und Suppenlöffel.
Korkzieher aller Systeme.
Salatbestecke.
Nussbrecher.
Theebrodumesser.
Tischglöckchen.
Praktischste Kartoffelschäl-
maschinen
etc.

Feste billige Preise. Umtausch n. d. Feste.

RobertKunde

sonst C. Tschenke,

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstrasse.

Christstollen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich einem hochgeehrten Publikum meine reichhaltige Weihnachts-Ausstellung **Maedel- und Rosinenstollen von ungarischem Kaiserauszug und feinster Butter.** 1. Sorte **Rosinenstollen nur Sultanen,** sowie **Baumconfect und Lebkuchen** in reicher Auswahl zur gründlichen Beobachtung. Hochachtungsvoll

G. A. Gregor, Bäckermeister,
Grunauerstrasse 5, zunächst dem Pirnaischen Platz.

Für den Christbaum!

Baumlichte in Wachs, Stearin, Paraffin.

Wachsstock, schön brennend und nicht tropfend.

Christbaumbehänge, als: Wachs- u. Seifenfiguren,
Engel etc.

Fest-Geschenke

in reichster Auswahl, als: feinste Toilette-Seifen, Extrait d'odeurs in eleganten Cartons, Pomaden, Haaröle etc. empfiehlt

T. Louis Guthmann,

Schlossstrasse 25, Pragerstrasse 34, Bautznerstrasse 19.

Gesellschaftsspiele

Complete Turnapparate,

auch Schweberinge, Trapez, Turnschaukeln, Croquets, Ballspiele, Ball Scheiben
und dergl. mehr. empfiehlt

P. O. Hähne, Hösslererant,
Moritzstrasse 11,

Niederlage der Radeberger Spielwaarenfabrik

Zweierlei

bieten wir für diese Weihnachten zu sehr herabgesetzten Preisen an:

1) Teppiche und Tischdecken,
wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels sehr billig.

2) 160 Stück ft. Wintermäntel,
früher 30-75 Mk., jetzt 15-35 Mk.

Gustav Kaestner & Koehler,
Marienstrasse 28, zunächst dem Hauptpostamt.

Georgplatz 1,
vis-à-vis Café français.



Eiserne Blumen-Tische und Ständer, bronziert und vergoldet, Waschtische und Säulen, Kohlenkästen für Zimmer und Küche, Notenpulte, Kinderschlitten, Puppen-Bettchen u. Wiegen, Kinderbettstellen mit Schnurengeflecht, Flaschenabschränke, Christbaumfüsse, Bettstellen, Gartenmöbel, Schlittschuhe etc., sowie G. Drahtwaren, als: Vogelhäufle, Geldcassetten, Messer- und Gabel-Körbe, Brod-, Theelöffel- und Schlüsselkörbchen etc.

Friedrich Horst Tittel,

Erste Dresdner Eisenmöbel-Fabrik,

Verkaufs-Lokal: **Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.**

Friedrich Horst Tittel,
Georgplatz 1,
vis-à-vis Café français.

Gardinen-

F a b r i k

von

Gebrüder Ikenberg

hält zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihre großen Sortimente **Englischer und Schweizer Gardinen**, sowie **Volkslandische Fabrikate** bestens empfohlen.

Erstes Spezialgeschäft Dresden.

1/4 Prima Zwirngardinen, 1/2 Meter 20 Pf.
1/2 Prima Zwirngardinen, 1/2 Meter 23-30 Pf.
1/2 Prima Zwirngardinen, mit Bogen, 1/2 Meter 23 Pf.
1/2 Prima Zwirngardinen, von Fenster 2 Mark 50 Pf. bis 3 Mark.
1/2 Prima Zwirngardinen, von Fenster 3-4 Mark.

Echt englische **Tallgardinen**, von Fenster von 4 Mark 50 Pf. an,
Schweizer **Mullgardinen**, mit gefüllter Rante, schönes Muster, 1/2 Meter 60-70 Pf.

Um mit den durch täglich steigenden Umtak sich mehrenden Besten, passend zu 1 und 2 Fenstern, zu räumen, verlaufen solche unter Herstellungspreis.

Gebrüder Ikenberg.

I. Dresdner Spezial-Gardinengeschäft

Amalienstrasse 5 und Freiberger-Platz 26.

Ausgezeichnetes Lager aller weisser Waaren zu den billigsten Preisen.

Regenschirme,

Sonnenschirme u. Entoureas
vom einfachsten bis elegantesten Grade
in großer Auswahl bei

Alwin Schiffner,
15 Wilsdrufferstrasse 15.

Gebrüder Süßmilch, Pirna.

Zu allen Parfümeriehandlungen zu haben.



Bis 25. December bei Entnahme von 1/4 Dutzend
der berühmten

Ricinussöl-Pomade aus Pirna

einen höchst eleganten Toilettenkasten gratis.

Als Weihnachtsgeschenk sehr passend!

Hauptdepot: Hermann Koch, Altmarkt 10. Wilh. Räubig, Neustadt.

Hauptstrasse 17.

Schlafröcke und Paletots

von 13 M. an in Diagonal u. Floconé v. 21 M. an

empfiehlt als

praktische Weihnachtsgeschenke

Robert Eger,

12 Galeriestrasse 12, dicht am Altmarkt,
neben Herrn Bäder Jenisch,
Erstes u. ältestes Dresdner Herren-Garderobe-
Magazin, gegründet 1853.

N.B. Umtausch jederzeit gern gestattet.



VAN BUSKIRKS
SOZODONT

von Ball u. Kugel, Reinhardt, fabriziert, ist das beste, angenehmste und unschädliche Präparat zum Reinigen und Erhalten der Zähne und von Zahnschmerzen.

Es ist ganz einzig in seiner Art und Anwendung und bisher unerreicht; man prüfe und urtheile. Zu haben in jeder renommierten Handlung der Branche durch ganz Europa und Amerika.



Lindner & Tittel,
Bahngasse 29, zunächst der Seestraße.

C. A. Klemm,

Augustustrasse Nr. 3.
Piano-Magazin in Dresden, Leipzig u. Chemnitz
empfiehlt die freilichen Instrumente, als:
Miniatür-Flügel und Pianinos der Fabrik von
W. Biese in Berlin.

Billigste Preise.

NähmaschinenIa. Qual.
in größter Auswahl
bei**Alfred Meysel.**
St. Hoflieferant,
Marienstrasse 7.

Alleiniges Lager von Clemens Müller's Nähmaschinen.

Woldemar Schmidt
Liqueur-, Essig- und
Spritfabrik,
Dampfdestillation,
Dresden-Neustadt

Döhren im Plauenschen Grunde

Verkaufsstätte: Dresden-Neustadt, gr. Meißnerstr. 11,
empfiehlt seine altbewährten Fabrikate (reinste Destillationsprodukte)

seine vorzügliche Tafelliqueure
und diverse süssse Spirituosen,
prima Rothweinpunsch u. Rumpunsch-Essenzen,
indischen Milch-Punsch, schwedischen Punsch,
Rum- und Araç-Grog-Essenzen,
sowie ein altes Lager von importirtem echten
Jamaica-Rum, Cognac fine Champagne,
Araç de Goa, Mandarinen-Araç.

Reparaturverkaufsstätte für Liqueure u. Spirituosen
in Kleinden.**Grosse Auction.**

Auf dem Rittergute Lindenau bei Ortrandt soll wegen Auflösung des Naches Mittwoch den 28. December d. J. von früh 9 Uhr an, das lebende, und den 29. und 30. December das sämmtliche totale Inventar nach dem Preisgebot gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden. Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht. Zur Versteigerung kommen u. a.: 12 Wände, darunter 2 flotte Wagenpferde, 46 Stück Kindervögel, darunter 24 meist tragende Kühe, 6 Juchhäusen, 84 tragende Mutterkühe und 3 Wölde, 1 Jagd- und 10 Wirtschaftswagen, Bläufe, Säulen, Stühle, Tische, 5 Kastenschlösser, 2 Decimalwaagen, verschiedene Waschinnen, sämmtliche Küchen- und Gedecksdüppen, Schalenjade, eiserne und hölzerne Bettstellen nebst Betten, eine vollständige Kücheninrichtung, Schrautens mit Krippe und Horden und noch viele andern Haushalt- und Wirtschaftsgüter.

Die Besitzer.

Parisier Artikel halte in den bekannten Qualitäten stets großes Lager und versende brieflich gegen Nachnahme oder vorherige Einwendung des Betrages.

H. Blumenstengel in
Schloßstraße 5, Ecke der großen Brüdergasse.

Als passendes Weihnachtsgeschenk ist zu haben:

Feldblumen,

Dichtungen von Herm. Leischner.

12 Bogen 16". In Brauband mit Goldschnitt. Preis 3 Mark. Bereitlig in allen Buchhandlungen. Verlag von Oswald Muße in Leipzig.

Rothföppchen,

eine hochfeine Hamburger Imitation. (10 Pt.) Cigarre in eleganter Verpackung liefere ich für nur

1 Stück 4 Pf., 100 Stück 3 M. 90 Pf.
Louis Warmbrunn, Johannesstrasse 23 (Eckhaus).

Ausverkauf wegen Konkurses.

In der Zeit von Mittwoch den 14. d. Mts. ab folgen Altmühlstraße 28 die zur Konkursmasse des Handelsbuchdruckereien Carl Wiegner (früher Bildungsdruckerei 27) gehörenden Waren an Glaces, Waschleder, Buchstaben, Zeiden, Zwirn u. Garnschnüren, Seiden u. wollenen Tüchern, Shawls, Chiffons, Hofenträgern, Krägen, Manschetten und allen sonst in diese Branche einschlagenden Artikeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen im Einzelnen gegen sofortige Barzahlung verkaufen werden.

Dresden, am 13. December 1881.

Der Konkurs-Verwalter.

Rechtsanwalt Schubart.

Petroleum-Lampen

von den einfachsten bis zu den elegantesten. Wand- und Handlampen von 40 Pf. an, Tischlampen von 1 M. 50 Pf. an, Hängelampen mit Zug von 7 M. 50 Pf. an, sehr ländliche Holzlaternen von 1 M. 40 Pf. an, Dienstsäime, Bärmflaschen von starkem Rasper von 7 M. an, von Zinn und Messing von 6 M. an, pat. Schnellbeleiter, pat. Zimmer-Ventilatoren, emall. Kochgeschirr, Hans- und Rückengeräte, complete Badeeinrichtungen von 80 M. an, Badegerätschaften aller Art empfiehlt zu den billigsten Preisen.

Ernst Märker,

Kaserneustrasse 12. Ecke des Niedergraben.

Gold- und Silberwaren

Scheffelstr. 19, 1. Etage. Scheffelstr. 19, Ecke d. Wallstr. empfiehlt zu soliden Preisen durch Erprobung der Ladenmeile: Herren- und Damenkleider, Armbänder, Kreuze, Medaillons, Uhren, Broschen, Trauringe u. Beat von 12 M. an. Goldne Damenuhren, 2 Jahre Garantie für gutes Gehör, von 30 M. an. Haaruhren: Beschläge von 4-20 M. Gold und Silber wird zu hohen Preisen gefaust. Reparaturen gut u. schnell. Gott. Goldarbeiter, Scheffelstrasse 19, 1. Ecke d. Wallstr.

Die Molkerei

Mittergut Hirschfeld
bei Deutschenbora

hat von heute an bis auf Weiteres den Verkauf ihrer
feinsten Tafelbutter,
welche alltäglich in frischer Sendung und durchaus neuer delikater Verpackung hier eintrifft, den Herren F. W. Thormann, M. strasse, und Louis Geucke, Ferdinandplatz, übertragen. Der Preis ist zunächst auf M. 3,40 per Kilo festgestellt.

Neuestes!

in der Tabak-Industrie
überaus praktisch für jeden
Raucher.

Deutsches Reichs-Patent.
Preisgestdt. Frankfurt a. M.
Patent-Ausstellung.

Eigene Erfindung des Patent-Inhabers.
Eine kleine Cigarette ohne Papier mit edlem Tabakblatt,
einem Mundstück, an Feinheit und Aroma den edelsten Am-
porten zur Seite stehend.

Vorräthe in den meisten guten Cigaretten-Geschäften Dresden.

Engl. Biscuits u. Cakes
E Thee Hartwig & Vogel
Chocoladen-Fabrik
Detail-Verkauf:
Altmarkt 25, Dresden
E Waffeln mit Vanille
Nuss Chocolade

Anglo-Swiss Condensirte Milch.
Verkauf in 1880: 20,000,000 Büchsen.
Detail-Preis per Büchse: 70 Pf.

Anglo-Swiss Kindermehl.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, nachdem Milch allein nicht mehr genügt. Von vielen medizinischen Autoritäten empfohlen.

Detail-Preis per Büchse: 90 Pf.
Zu beziehen in den meisten Apotheken und Kolonialwaren-
handlungen.

En gros in Dresden bei Spalteholz & Bley.

Man verlange die Broschüre über Kinderernährung.

Mein
Uhren-Lager
wie Reparaturgeschäft
befindet sich jetzt
11 Waller. 11
gegenüber
dem alten Polytechnikum.
Moritz Knibbe.

Büchsenmacherei und Waffen-Handlung
von **G. Ulbricht**, Dresden, Kasernenstr. 12.

empfiehlt zu billigen Preisen ihr
Lager selbstgefertigter Jagd-
gewehre der neuesten Systeme,
wie Scheiben- und Büchs-
büchsen unter Garantie gute
Arbeit und guten Zusatz zu.
Große Auswahl von Teleskops
u. Mon. Revolver v. M. Can.
Boizenbüchsen, Luftpistolen.
Lager aller Art Jagdgewehre,
Patronen, Munition.
Neubau nach Angabe schnell
u. toll. Prämiert Dresden
1875.
Eine Partie Gewehre für
Auswanderer am Lager!

4500 Meter
garantiert reinwollene
Diagonals
in den neuesten und brillantesten Farben verlaufen zu dem
billigsten billigen Preis von 75 Pf. den ganzen Meter
Blanck & Co.,
Nr. 27 Marienstrasse Nr. 27.

Muff,

Blaum naturell, nicht gefärbt und nicht ge-
blendet, 4½, 5, 5½, 6, 6½, 7 M. u. i. m.
Ein moderner Krag v. 3½, 4, 4½, 5 Meter
u. i. m. Eine Baum-Wa: 5½, 6, 6½ M.
— Garantie gute, üppig solide Ware.
Im Magazin „Zum Blau“ des Robert
Haider's, Kurfürstenergasse, Schlossgasse.

Carl Gründig.
Gewandmacher,
Gewandhausstrasse 1.

empfiehlt unter Garantie für guten Schutz und solide Arbeit sein
Lager von Jagdgewehren der neuesten Systeme, Express-
büchsenflinten und Doppelbüchsen in einfacher bis zur
reinsten Ausführung. Teleskops, Revolver, Boizenbüch-
sen, leichter auch für Kanonen, sowie Lager von
Jagd-Utensilien und Munition.

Reparaturen schnell und toll.

Klinik, vom Elate cone, z. gründl. u. sich
Heilig. v. Heidt, Hauptstr. Schwäde
Import, Reparatur, u. Dirigent.
Dr. Reinsfeld, Berlin, Friedradsstr. 189. Auch briefl. Preis, grof.

Wein-Offerte!

Durch günstigen Einkauf bin ich im Stande nachfolgende
Weine zu den äusserst soliden Preisen und unter Garantie der
Reinheit abgeben zu können.

800 Al. Deidesheimer à M. 0,90. 600 Al. Emillion à M. 0,90.
750 Al. Hochheim à M. 1,00. 850 Al. Med. Lamare à M. 1,00.
900 Al. Erbach à M. 1,20. 950 Al. Margaux à M. 1,20.

Bruno John,
große Schloßgasse 10.

Damen - Velour - Röcke
das Praktischste und Modernste der Saisons.
Flanell-Röcke
in allen Ausführungen.
Atlas-Röcke,
hochellegant,
Stepp - Röcke,
Flanell - Beinkleider

für Damen und Kinder empfiehlt in allen Größen das
grösste Lager als praktischste Weihnachtsgeschenke.

W. Metzler,
Spezial-Geschäft für Flanell und Lamm.
Parterre 14 Altmarkt 14 I. Etage.

Anfertigungen nach Maß in kürzester Zeit.

Weinhandlung Friedrich Panizza, Nr. 28 Badergasse Nr. 28.
 Grosses Lager v. Rhein-, Pfälzer, Mosel-, Bordeaux-, Champagner, Dessertwein, seinem altem Rum, Cognac, Arac, Punschessenzen.
 Commissionslager haben: Herm. Werner, Terrassenstr. 22. Gustav Sevier, Schösserstraße 30. G. Werner, Eilenstraße 4. Herm. Pfund, Eichstraße 38. Rich. Böcher,
 Bäuerleinstraße 17. Herm. Viecke Nachf., Kreuzbergerstraße 57. Georg Strehel, Carlstraße 9. Gebr. Gaul, Zwingerstraße 11. Gebr. Bohle, Hauptstraße 7 und große Ziegelstraße 16.
 E. Linke, Blauen. G. Gab. Strehel. A. A. Kuhn, Laubegast. W. Richter, Nachf. M. C. Borßdorf, Leutewitz.

Marienstrasse,
 Renner's Restauration.
 Täglich
 von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr
 Abends geöffnet.



Weihnachts-Messe des
 Dresdner Kunstgewerbevereins.

Marienstrasse,
 Renner's Restauration.
 Eintrittsgeld 25 Pf.,
 Kinder . . . 15 -
 Mittwochs . . . 50 -



Otto Fischer & Co.
 am alten Polytechnikum 13 Wallstrasse 13 am alten Polytechnikum

Singer-Nähmaschinen

für Familie, sowohl Fuss- als Handbetrieb.

Unsere Singer-Familien-Nähmaschinen zeichnen sich sowohl durch ruhigen Gang als auch neueste praktische Hilfsapparate vortheilhaft aus und wurden gelegentlich der Gewerbeausstellung in Halle a. S. 1881 **treu** bedeutender Konkurrenz mit dem einzigen höchsten Preise, dc großen goldenen Medaille ausgezeichnet.

Neuerungen: **Schlitten ohne Löcher-Einfüdelung**, Rollen am Getriebe, Meternak auf der Tischplatte, Schwungrad-Auslösung, Rollen am Getriebe, Meternak auf der Tischplatte, Ratenzahlung gestattet. Solide Garantie. Unterricht und Verpadung gratis.

Reichsverba bei Oscar Wilisch.

" Debeln bei Albert Dallmer.

" Freiberg bei F. A. Uhlig, obere Burggasse 30.

Die Lichten bei Otto Ad. Mechaniker.

" Bayreuth bei Ernst Wagner.

" Neustadt b. St. bei Arthur Daute.

Agenten werden gesucht!



Die Eisenwaarenhandlung
Gierisch & Flössel, gr. Brüdergasse 16,
 hält auch dieses Jahr ihr reichsstiftetes

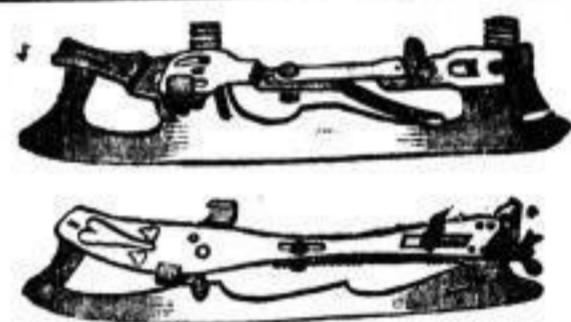
Schlittschuh-Lager

höchst empfohlen und erlaubt sich ganz besonders auf Neuheiten darin aufmerksam zu machen.

Da vorzüglichlich kurz vor dem Feste einzelne Brocken ausverkauft werden, übernimmt selbige

jetzt schon Aufträge auch für spätere Lieferung unter Garantie prompter Bedienung.

Bei Bestellung ist die Schuhlänge nach Millimeter anzugeben. Preise billigst. Verhandl. gegen vorherige Einwendung oder Nachnahme des Betrags. Altlste. Preis-Courant auf Verlangen gratis u. rco.



Doppelt willkommen ist ein nützliches Weihnachtsgeschenk.

Wir offerieren zu sehr ermässigten Weihnachtspreisen:

Für Herren:

- 1 fl. Winter-Anzug oder den Stoff dazu.
- 1 fl. schwarzen Anzug oder den Stoff dazu.
- 1 fl. Hose oder Weste oder den Stoff dazu.
- 1 fl. Winter-Paletot oder den Stoff dazu.
- 1 fl. Schlatrock oder den Stoff dazu.
- 1 fl. Joppe etc. oder den Stoff dazu.
- 1 fl. englische Reisedecke von 12—75 Mf.
- 1 woll. Schlat- und Reisedecke von 5—27 Mf.
- 1 fl. engl. oder deutsches Reiseplaid von 10—45 Mf.

Für den Haushalt:

Teppiche, Vorlagen, Tischdecken, Sofaschoner zu Ausverkaufspreisen.

Feste billige Preise.

Wenn bedungen, Umtausch nach dem Feste bereitwilligst.

Gustav Kaestner & Koehler,
 Marienstrasse 28, parterre und erste Etage, zunächst dem Haupt-Postamt.



Weihnachts-
 Ausstellung
 und Verkauf
 Gustav Boden,
 Metallwarenfabrik,
 14 Badergasse 14.



M. Tauber's
Optisches Institut, Seestr. 20

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
 Fernröhren, Feldstechern, Operngläsern, Barometern, Thermometern, Reisszeugen etc., sowie der besten optischen Artikel aller Art zu fördern, aber besten Preisen.

Dresden, Seestraße 20.